

## Abgeben

Die evangelische Jugend Otzenrath-Hochneukirch ist auf der Suche nach gut erhaltenen und natürlich vollständigen Gesellschaftsspielen für die Kinder- und Jugendarbeit. Seite 10.

## Abstellgleis

Keine Hoffnung macht die Bahn den Jüchener Kunden: Die müssen wohl bis zur „Offensive 4“ in ein paar Jahren warten, bis endlich was geschieht. Der Bericht: Seite 3.

## Abenteuer

Auch das Team des beliebten Bauspielplatzes in Hochneukirch musste sich der Herausforderung Corona stellen. Ab Seite 4.



**Kraus & März**

★★★★ Bedachungen

- ★ Meisterbetrieb
- ★ Bedachungen aller Art
- ★ Fassaden
- ★ Klempnerarbeiten
- ★ Balkon / Terrasse

41363 Jüchen · Steinstr. 34d  
www.kraus-maerz-bedachungen.de  
☎ 02165 - 87 96 500

Vor dem Wahl-Ausschuss:  
**„Warmlaufen der Politiker“**

Seite 10

# Corona verschiebt Jans zweite Delfin-Therapie

## Alles wurde auf den Sommer 2021 verschoben

Jan Scheidemann feierte am Sonntag seinen fünften Geburtstag. Was der Junge aus Jüchen in seinem jungen Leben schon so alles mitmachen musste, ist nicht vorstellbar: Als er zwei Jahre alt war, entdeckten Ärzte einen Hirntumor bei dem Kind. Es folgten Operationen, Chemotherapien, Monate im Krankenhaus und ein harter Kampf zurück ins Leben.

Jüchen. Und diesen Kampf unterstützten zahlreiche Jüchener. Denn das Schicksal der Familie bewegte Privatpersonen, Vereine und Institutionen.

„Der Tumor hat Jan sehr verändert. Unser fröhliches Kind wurde still, verschlossen und traurig“, erinnert sich Papa Wladimir Scheidemann an die schwere Zeit. Zwar konnte der Tumor komplett entfernt werden, doch die Stille und Traurigkeit blieb. Dank zahlreicher Spenden

den konnte Jan nach Curaçao fliegen, um dort eine Delfintherapie zu erleben.

„Was dort vollbracht wurde, war ein echtes Wunder. Schon am zweiten Tag hat Jan im Meer gelacht und gesungen, er hat wieder angefangen zu sprechen“, so der Familienvater gegenüber der Redaktion des Top-Kurier.

Umso wichtiger sei die zweite Therapie-Einheit gewesen, die eigentlich in diesem Sommer stattfinden sollte. Doch auf den Niederländischen Antillen herrscht dank Corona Einreisestopp, das Therapiezentrum „Dolphin Aid“ hat seine Arbeit vorerst eingestellt.

„Deshalb müssen wir unsere Therapie verschieben. Das ist natürlich sehr traurig, weil wir viel Hoffnung in

die Fortschritte gesetzt haben, aber in diesem Jahr ist das eben so“, erklärt der Jüchener bedrückt.

Glück im Unglück: Die Therapie ist nicht abgesagt, sondern um ein Jahr verschoben. Bereits für den nächsten Sommer gibt es einen neuen Termin für Jan und seine Familie. Finanzielle Einbußen gibt es nicht, alles wurde auf das kommende Jahr übertragen.

Bis die Familie die Reise also antreten wird, bleibt der Alltag. Und das sind bei Jan zahlreiche Therapien, die schon fast die ganze Woche füllen. Denn die linke Körperhälfte ist noch immer beeinträchtigt.

Lesen Sie weiter auf Seite 10.



Sanitär • Heizung • Komplettbäder • Solar

**Daniel Kühn GmbH**

Meisterbetrieb Sanitär- und Heizungstechnik



02165 344 002

www.kuehn-juechen.de

Finkenweg 2 • 41363 Jüchen • info@kuehn-juechen.de

## In eigener Sache: Wir bleiben in der Region!

Liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Geschäftspartner,

für uns als lokales Informations- und Werbe-Medium ist es seit mittlerweile vier Jahrzehnten selbstverständlich, immer in Ihrer Nähe zu sein. Für Erft- und Top-Kurier gilt gleichermaßen: Lokaljournalisten und Media-Berater sind buchstäblich „mittendrin“. Sind Berichterstatte, Chronist und Anwalt des Bürgers. Aber auch verlässliche und kompetente Ansprechpartner von Handel, Handwerk und Dienstleistung.

Unsere Geschäftsstelle „Am Südwall 16“ fungierte dabei lange Zeit als hochfrequentierter Anlaufpunkt und Drehscheibe. Hier empfangen wir Leser, Informanten und Kunden. Persönlich und auf kurzen Wegen. Doch bereits vor der Corona-Pandemie,

die die Regeln des persönlichen Kontakts neu definierte, zeichnete sich eine deutliche Veränderung des Kommunikationsbedarfs mit unseren Zeitungen ab.

Der Standort wurde als Begegnungsstätte immer weniger genutzt, der vielfältige Austausch verlagerte sich weitestgehend auf moderne Kommunikationsmittel. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, den Verlagsstandort zum 10. Juli 2020 zu schließen und für unsere Verwaltung die Büroräumlichkeiten im Pressehaus Neuss zu nutzen.

Für Sie ändert sich jedoch nur die Anschrift. Auch weiterhin werden wir vor Ort präsent und ansprechbar sein. Alle Telefon-Nummern, Mail-Adressen und Mitarbeiter bleiben die gleichen. Sie erreichen uns wie gewohnt und wir bleiben „janz discht dran“. Versprochen.

Ihr Team  
von Erft- und Top-Kurier

Dieses Familienfoto entstand aktuell am vergangenen Wochenende, als der kleine Jan seinen fünften Geburtstag feiern durfte.

Foto: privat

## ALLES im Blick

Notdienste | Notrufzentralen  
Apotheken-Notdienste vom 22.07. - 28.07.2020



### Wichtige Notrufnummern

Arzt-Rufzentrale Rhein-Kreis Neuss

Tel. 116 117

Informationen über ärztliche Bereitschaftsdienste Neuss.  
Erreichbar außerhalb der regulären Öffnungszeiten.

**Notfallpraxis für Grevenbroich, Jüchen u. Rommerskirchen:  
Von-Werth-Straße 5 • 41515 Grevenbroich**

#### Praxiszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 22.00 Uhr  
Mittwoch, Freitag 14.00 - 21.00 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 - 21.00 Uhr  
Rosen- und Schützenfestmontag (GV-Mitte) 8.00 - 21.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst  
Tel. (0180) 5986700

Polizei Tel. 110  
Feuerwehr Tel. 112  
Rettungsdienst Tel. 112

**TAXI EFFERTZ**  
0 21 65 1211  
Bestrahlung-, Chemo-  
u. Dialysefahrten  
Tag und Nacht

## Apotheken-Notdienste

### Mi., 22.07.

Rosen-Apotheke, Ziegeleistr. 23,  
41516 Grevenbroich (Kapellen/Erft),  
Tel.: 02182 / 825203

### Do., 23.07.

Adler Apotheke Wevelinghoven,  
Marktplatz 16, 41516 Grevenbroich  
(Wevelinghoven), Tel.: 02181 / 74319

### Fr., 24.07.

Erft-Apotheke, Kölner Str. 16,  
41515 Grevenbroich (Stadtmitte),  
Tel.: 02181 / 5653

### Sa., 25.07.

MAXMO Apotheke  
Grevenbroich-Kapellen,  
Am Rübenacker 14,  
41516 Grevenbroich,  
Tel.: 02182 / 886240

### So., 26.07.

Barbara-Apotheke,  
Auf dem Leuchtenberg 44,  
41517 Grevenbroich (Frimmersdorf),  
Tel.: 02181 / 80608

### Mo., 27.07.

Hirsch-Apotheke,  
Lindenstr. 25,  
41515 Grevenbroich (Stadtmitte),  
Tel.: 02181 / 3733

### Di., 28.07.

Ostwall-Apotheke,  
Ostwall 30-32,  
41515 Grevenbroich (Stadtmitte),  
Tel.: 02181 / 3434

## Statt Sommerkongress drei Messen online downloadbar

Jüchen. Jedes Jahr laden „Jehovas Zeugen“ weltweit zu ihren großen Sommerkongressen ein, so auch ihre örtliche Gemeinde in Jüchen. Meist finden diese Kongresse in großen Stadien oder Kongresshallen mit tausenden Besuchern statt. Aus gegebenen Umständen verzichtet die Religionsgemeinschaft dieses Jahr zum ersten Mal in ihrer Geschichte auf die Großveranstaltungen – zumindest in physischer Hinsicht. Stattdessen wird das Programm des dreitägigen Gottesdienstes als Premiere weltweit online zur Verfügung gestellt. Die verschiedenen Programmteile werden nach und nach in den Monaten Juli und August veröffentlicht. Der Inhalt ist komplett einheitlich und wird lediglich in die jeweiligen

Landessprachen übersetzt. Das bereits seit Längerem fest stehende Motto „Freut euch immer“ könnte angesichts der aktuellen Krise kaum passender sein. Anhand von Vorträgen, Interviews, Videos und Filmen soll praktisch vermittelt werden, dass echte Freude und Glück nicht von äußeren Umständen abhängig sind, sondern vor allem einer inneren Haltung zugrunde liegen. Jeder, der Interesse hat, kann sich die Gottesdienste entweder online in seiner Muttersprache ansehen oder downloaden. Mehr Informationen zum Programm oder zum Download findet man auf [jw.org](http://jw.org). Bereits zu Beginn des Covid-19-Ausbruchs haben „Jehovas Zeugen“ sofort auf ihre öffentliche Missionstätigkeit verzichtet.

## Corona: Die wichtigsten Hotlines auf einen Blick

Jüchen. An wen wende ich mich, um aktuelle Informationen zum Corona-Virus zu bekommen? Und wer hilft mir, wenn mein Unternehmen von der Krise bedroht wird? Wir haben die wichtigsten Ansprechpartner und Telefonnummern für Sie zusammengestellt.

**Nummer gegen Kummer:** Die „Nummer gegen Kummer“ bietet Telefonberatung für Kinder, Jugendliche und Eltern. Das Kinder- und Jugendtelefon ist unter der Rufnummer 116 111 zu erreichen – von Montag bis Samstag jeweils von 14 bis 20 Uhr. Das Kindertelefon der Stadt Grevenbroich erreichen Sie unter 02181/77 07.

**Corona-Hotline:** Für Fragen zum Corona-Virus oder dem Verdacht einer Infektion hat das Gesundheitsamt unter 02181/6 01 77 77 eine Hotline eingerichtet. Sie ist montags bis freitags, 8 bis 18 Uhr, und samstags und sonntags, 9 bis 18 Uhr, erreichbar.

**Hotline des Bundes-Gesundheitsministeriums zum Coronavirus:** Unter der 030/3 46 46 51 00 ist das Bürgertelefon des Bundes-Gesundheitsministeriums von montags bis donnerstags, 8 bis 18 Uhr, und freitags, 8 bis 12 Uhr, zu erreichen.

**Corona-Bürgertelefon:** Das Corona-Bürgertelefon der Landesregierung beantwortet im Service-Center der Landesregierung von 7 bis 20 Uhr Anfragen von Bürgern. Die Hotline ist zu erreichen unter 0211/91 19 10 01. Am Bürgertelefon erfolgt keine medizinische Beratung.

**Hotline des Bundes-Wirtschaftsministeriums:** Für allgemeine wirtschaftsbezogene Fragen zum Corona-Virus können Sie sich unter 030/1 86 15 15 15, montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr, an das Bundes-Wirtschaftsministerium wenden.

**Hotline zu Fördermaßnahmen:** Informationen zu Fördermaßnahmen für Unternehmen gibt es montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr unter der Rufnummer 030/18615-8000.

**Infos zum Kurzarbeitergeld:** Sind Unternehmen durch die Folgen von Corona von Auf-

tragsengpässen betroffen, ist dafür ein Ausgleich über Kurzarbeitergeld möglich. Unternehmerhotline der Bundesagentur: 0800/45555-20 (Montag bis Freitag, 8 - 18 Uhr). Persönliche Rückfragen für den Rhein-Kreis bei Karsten Bläser (02161/4 04 28 26) und Reinhold Siwica (02161/4 04 28 28).

**Entschädigungen durch Landschaftsverbände im Quarantänefall:** Sollte wegen des Corona-Virus ein Tätigkeitsverbot (zum Beispiel Quarantäne) ausgesprochen werden, kann eine Entschädigung beim Landschaftsverband Rheinland beantragt werden. Die entsprechende Servicenummer 0221/8 09 54 44 ist Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr erreichbar.

**Beratung der IHK:** Die IHK informiert und berät Unternehmen per Telefon und Videokonferenz zu vielfältigen Themen wie Außenwirtschaft, Lieferketten, Transporte, rechtliche Rahmenbedingungen, steuerrechtliche Frage- und Hilfestellungen. Die Berater stehen Unternehmen unter 02151/63 54 24, montags bis donnerstags 8 bis 17 Uhr, und freitags, 8 bis 15 Uhr, zur Verfügung.

**Das Elterntelefon** richtet sich an Mütter und Väter, die sich unkompliziert und anonym konkrete Ratschläge holen möchten. In ganz Deutschland sind Beraterinnen und Berater unter der kostenlosen Rufnummer 0800/111 0550 montags bis freitags von 9 bis 11 Uhr und dienstags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr erreichbar.

**Das Pflgetelefon** richtet sich an pflegende Angehörige. Es ist von Montag bis Donnerstag zwischen 9 und 18 Uhr unter der Rufnummer 030/20 179 131 und zu erreichen.

**„Gewalt gegen Frauen“:** Unter der kostenlosen Telefonnummer 08000/116 016 beraten die Mitarbeiterinnen des Hilfefonens in 18 Sprachen zu allen Formen von Gewalt gegen Frauen.

**„Schwangere in Not“:** Das kostenlose Hilfefonens „Schwangere in Not“ (0800/40 40 0209 ist eine erste Anlaufstelle für Frauen, die über qualifizierte Beraterinnen Hilfe finden.

## Picknick am Lustschloss

Jüchen. Die „Radfreunde Jüchen“ starten am Sonntag um 10 Uhr ab Jüchener Markt zu einer etwa 80 Kilometer langen Radtour. Ziel ist Schloss Türnich in Kerpen.

Für das geplante Picknick ist Verpflegung mitzubringen.

Informationen erteilt Harald Wilbertz unter 0179/11 58 12 1.

Die Teilnahme an den Touren kostet für Nichtmitglieder drei Euro.

Jeden Freitag finden die beliebten Feierabendtouren (rund 25 Kilometer) in die nähere Umgebung statt. Treffpunkt ist um 18 Uhr auf dem Jüchener Markt. Kosten für Nichtmitglieder 1,50 Euro.

Informationen über das gesamte Tourenprogramm finden sich regelmäßig auf der Homepage [www.rfjuechen.de](http://www.rfjuechen.de).

## IMPRESSUM

### TOP-KURIER

Das Amtsblatt der Stadt Jüchen  
Verleger: Kurier Verlag GmbH,  
Moselstraße 14, 41464 Neuss  
(Sitz von Lokalredaktion und Anzeigenverkauf)  
[www.top-kurier.de](http://www.top-kurier.de)  
[info@top-kurier.de](mailto:info@top-kurier.de)  
Tel. 0 21 31 / 404 517

Reklamation Zustellung:  
Tel. 0 21 31 / 404 520

### Verantwortlich für Anzeigen:

Stefan Menciotti

### Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Stefan Menciotti,  
Gerhard Müller i. V.

[redaktion@top-kurier.de](mailto:redaktion@top-kurier.de)

Herausgeber des amtlichen Teils:

Bürgermeister der Stadt Jüchen,

Am Rathaus 5, 41363 Jüchen

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 38,

veröffentlicht am 01.01.2020 in Verbindung mit den auf unserer Internetseite

ausgewiesenen allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die

Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt

der Verlag keine Gewähr.

Abbestellungen von Anzeigen bedürfen

der Schriftform.

Soweit für vom Verlag gestaltete Texte

und Anzeigen Urheberrecht besteht,

sind Nachdruck, Vervielfältigung und

elektronische Speicherung nur mit

schriftlicher Genehmigung der Verlags-

leitung zulässig.

**Druck:** Rheinische DruckMedien GmbH,

Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf.

**Vertrieb:** Panorama Vertriebs-

Gesellschaft mbH, Zülpicher Straße 10,

40549 Düsseldorf.

Testierte Trägerauflage I/2019 durch Wirt-

schaftsprüfer nach den Richtlinien von

BDZV und BVDA: 10.860 Exemplare,

Aktuelle Druckauflage:

11.211 Exemplare.

Die Verteilung des Top-Kuriers erfolgt

kostenlos an alle Haushalte im Gebiet der

Stadt Jüchen.

Der Verlag ist Mitglied im Bundesverband

Deutscher Anzeigenblätter e.V., Berlin,

und unterzieht sich der Auflagenkontrolle

der Anzeigenblätter (ADA).



# Bis zur „Offensive 4“ vergehen Jahrzehnte

Schlechte Nachrichten für die Jüchener: Nachdem der Top-Kurier in der vergangenen Woche über die katastrophalen Verhältnisse an den beiden Bahnhöfen im Stadtgebiet berichtet hatte, musste die Deutsche Bahn nun mitteilen, dass es wohl noch dauern wird, bis die Bahnhöfe modernisiert werden.

Jüchen. Über den aktuellen Zustand sei dabei allerdings nicht

zu diskutieren, wie ein Sprecher der Deutschen Bahn mitteilte: „Die Bahnhöfe sind in die Jahre gekommen. Die Bausubstanz ist alt und es herrscht definitiv Modernisierungsbedarf.“

Doch konkrete Pläne dafür sind noch nicht in Sicht. Aktuell laufe bei der Deutschen Bahn die „Modernisierungsoffensive 2“. Die Arbeiten sollen bis 2023 abgeschlossen sein. Für „Offensive 3“ befindet sich

Besonders die fehlende Barrierefreiheit ist dabei natürlich ein Problem. Unter der 01806/51 25 12 kann die Bahn Auskunft erteilen, wie Reisende barrierefrei ans Ziel kommen: „An großen Bahnhöfen funktioniert das sogar mit Hilfe vor Ort, an kleineren wie Jüchen ist das natürlich nicht möglich. Da bleibt tatsächlich nur der Umweg über eine andere Stadt, in der barrierefrei zurück gefahren werden kann, wenn zum Beispiel Rollstuhlfahrer nicht von einem Gleis wegkommen und auf die andere Seite müssen.“

Wenn die baldige S-Bahn in Jüchen halten wird, kann es noch mal zu Änderungen kommen: „Eventuell muss die Höhe der Gleise angepasst werden. Jüchen ist eigentlich etwas zu niedrig, aber das werden jetzt Untersuchungen des VRR zeigen.“

Keine positiven Ausblicke also. Der erste Schritt, den wenigstens die Jüchener für einen besseren und schöneren Bahnhof leisten können, wäre dafür zu sorgen, dass jeder wenigstens schon einmal seinen Müll in die (immerhin vorhandenen) Mülleimer wirft.

Julia Schäfer

## Obstgut Flassrath



Ab sofort:  
\* süße Kirschen \* Johannisbeeren \* Himbeeren  
\* Eier aus Freilandhaltung und neue Kartoffeln

**Verkaufsstände:**

-  An unserem Hof: Jüchen/Hoppers
-  Sasserath/B59
-  Jüchen Odenkirchener Straße  
(Kreisverkehr, Parkplatz Core-Fitness)
-  Zoppenbroich/Bresgespark
-  jeden Dienstag und Freitag auf dem  
Wochenmarkt in Odenkirchen




www.obstgut-flassrath.de

**Fam. Schulz · Flassrath 1 · Hoppers**  
(An der L 116 zwischen Wey und Neuenhoven)  
Ruf 0 21 65 / 12 72 · Fax 0 21 65 / 91 32 84



Noch hat die Bahn keinen Plan für die Jüchener Bahnhöfe. Sie gibt aber zu, dass dringend was getran werden muss.



**Schopphoven  
Gartengestaltung**

Garten mit Pfütze

Weserstraße

Gärten . planen . bauen . pflegen

Planung und Erstellung von Neuanlagen  
Pflanzungen • Gartenpflege • Gehölzschnitt  
Pflasterarbeiten • Zaunbau • Holzterrassen

Tel. 02164 - 701994

www.schopphoven-gartengestaltung.de

**Wie lange noch müssen die Jüchener in diesen Loch hinabsteigen?**

die Bahn in der Planungsphase, die Gelder seien schon genehmigt. Das Problem für unsere Stadt: Auch da steht Jüchen nicht auf der Liste.

„Die Arbeiten benötigen grundsätzlich Zeit, da wir so modernisieren, dass der Bahnbetrieb weiterlaufen kann“, heißt es aus dem Unternehmen. Das Beispiel: Der Dortmunder Hauptbahnhof ist ebenfalls wie Jüchen nicht barrierefrei, die Bauarbeiten dort werden sechs Jahre in Anspruch nehmen. „Es wäre unseriös, wenn wir jetzt Jahreszahlen nennen würden, wann sich in Jüchen etwas tut. Dennoch wissen wir, dass etwas passieren muss“, erklärt der Sprecher.

Überlegt man, wie lange „Offensive 2“ dauert und dass Jüchen vielleicht bei „Offensive 4“ dann mal auf der Liste sein könnte, werden noch einige Jahre ins Land ziehen...

Alle Marken, alle Modelle

- **KOSTENLOSER Hol- & Bringservice**
- **Unfallreparaturen**
- **Schadensabwicklung**
- **Glasreparaturen**
- **Reparaturfinanzierung**
- **Mietwagen**
- **Mobilitätsgarantie**
- **Anhängervermietung**
- **Komplettservice**
- **Täglich HU/AU**



Robert-Bosch-Straße 3 · 41363 Jüchen  
Tel. 02165/9141-0 · www.robert-wirtz.de



## Wingerath Bedachung GmbH

Inh. Hans Jürgen Kremer & Oliver Steins

Bedachungen aller Art · Reparaturdienst  
Klempnerarbeiten · Balkonsanierungen  
Schieferarbeiten · Altbausanierungen  
Neubauten · Fassaden  
Denkmalgeschützte Sanierungen

Wir suchen eine(n) Auszubildende(n) (m, w, d)

Bewerbungen bitte telefonisch unter  0 21 65-17 19 56

oder per email an: info@wingerath-bedachungen.de

Alleestr. 27 · 41363 Jüchen · www.wingerath-bedachungen.de



Neue Freunde: Die fünf Jungs kannten sich nicht alle, haben bei der Ferienfreizeit aber Freundschaften geschlossen.

# Bauspaß trotz Hygienekonzept: Kinder genießen die Ferienfreizeit

**Auch das Team des beliebten Bauspielplatzes in Hochneukirch musste sich der Herausforderung stellen, trotz Corona seine wirklich tolle Ferienaktion anbieten zu können. Das ist gelungen – und hat 130 Kindern wieder einmal eine absolut erlebnisreiche Woche beschert.**

**Hochneukirch.** „Wir haben dieses Jahr gemerkt, dass der Bedarf bei den Familien noch höher ist, in den Ferien eine Betreuung zu finden“, berichtet Cerise Beermann, Leiterin des Jugendcafés „b@mm“.

Noch am Starttag des Bauspielplatzes trudelten Anfragen ein. „Wir hatten aber schon vor ein paar Monaten alle Plätze belegt. Deshalb haben wir auch mit Hochdruck daran gearbeitet, dass wir neue Konzepte haben, wie unsere Ferienaktion auch in Corona-Zeiten stattfinden kann.“

Was sonst mit 130 Kindern im „Schmolderpark“ über die Bühne geht, wurde in diesem Jahr aufgeteilt: An sieben Standorten in Hochneukirch und Otzenrath konnten die Mädchen und Jungen in der vergangenen Woche beim Bauspielplatz ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen, ein Survival-Camp erleben, sich kreativ im „Do it yourself-Workshop“ ausleben oder an einem Medienkurs teilnehmen.

Damit die Freizeit angeboten werden konnte, musste das Team aus Ehrenamtlern fast verdoppelt werden: „Wir sind

sehr dankbar, dass wir über 40 Freiwillige gefunden haben. Allerdings wäre es schön, wenn das Engagement nicht immer so selbstverständlich genommen werden würde. Ohne die Helfer könnten wir den Bauspielplatz nämlich nicht anbieten.“

Für die besten Freunde Ben und Max war es in diesem Jahr die erste Teilnahme am Bauspielplatz. Die beiden Sechsjährigen haben mit ihrer Gruppe ein Haus aus alten Paletten gebaut.

„Es macht so viel Spaß, dass wir nächstes Jahr wiederkommen möchten. Wir dürfen echtes Werkzeug benutzen und am Ende malen wir das Haus natürlich noch an. Und wir haben für unser Haus sogar einen Fernseher mit Fernbedienung aus Holz gebaut.“

In Otzenrath konnten sich kleine Entdecker auf dem Pfadfinder-Platz austoben: Hier wurden Schwedenstühle aus Holz gebaut, die Kinder durften schnitzen, eine Schnitzeljagd machen und sich im Bogenschießen ausprobieren.

Der achtjährige Max berichtet begeistert: „Die Aktionen machen Spaß. Aber das Beste ist, dass ich hier neue Freunde gefunden habe.“

Hanna (7) und Tyler (11) durften sich in der Ferienwoche als Künstler versuchen: Sie bauten zum Beispiel „XXL-Spiele“ nach oder gestalteten Spardosen aus Einmachgläsern und auch als alten, nicht mehr genutzten Spielzeugen.

In den kommenden Wochen werden sich die Organisatoren um Cerise Beermann und Thomas Sablotny zusammen set-

zen und ein Resümee ziehen: „Vieles war anders, aber eben auch nicht schlechter. Wir werden aus beiden Konzepten das

Beste ziehen für die Zukunft unseres Angebotes.“ **Lesen Sie weiter auf der kommenden Seite.**



Farbspaß: Das Haus von Ben und Max soll noch rot angestrichen werden. Der besondere Clou ist ein Fernseher aus Holz. Und mit Fernbedienung.



Tolle Spardosen, die aus Einmachgläsern und altem Spielzeug im „B@mm“ gebastelt wurden.

Fotos: J. Schäfer



Ein „Mensch ärgere dich nicht XXL“.



Die Jungs sägten, hämmerten und malten ihr tolles Haus an. Manche Gruppen nahmen am Ende der Woche sogar die Häuser mit in den heimischen Garten.

# Schon jetzt wird der Sommer 2021 geplant

**Fortsetzung.** Denn dass auch im kommenden Jahr der Bauspielplatz stattfinden soll, ist der große Wunsch der Kinder, die in diesem so ungewöhnlichen Corona-Jahr dabei sein durften.

Die Überlegung, dass es regelmäßig einen wöchentlichen

Bauspielplatz geben könnte, ist übrigens auch noch nicht vom Tisch: „Dank Corona lagen die Planungen etwas auf Eis. Aber wir sind dran“, versprechen die Organisatoren rund um Cerise Beermann, Leiterin des Jugendcafés „b@mm“, gegenüber der Redaktion des Top-Kurier, dem

amtlichen Bekanntmachungsbild in der Stadt Jüchen. Und all die Jungs und Mädels, die in diesem Sommer dabei waren, werden die Monate bis zum Sommer 2021 mit viel Vorfreude zählen. Und vielleicht ist dann auch Corona kein Thema mehr.

Julia Schäfer

## Gestalte die Zukunft mit uns!

Die Stadtverwaltung Jüchen – Rhein-Kreis Neuss – sucht auch für 2021 wieder kreative und engagierte junge Menschen.

### Bewirb Dich für folgende Ausbildungsberufe:

- Duales Studium zum/zur Inspektoranwärter/-in (Bachelor of Laws)
- Ausbildung zum/zur Sekretäranwärter/-in



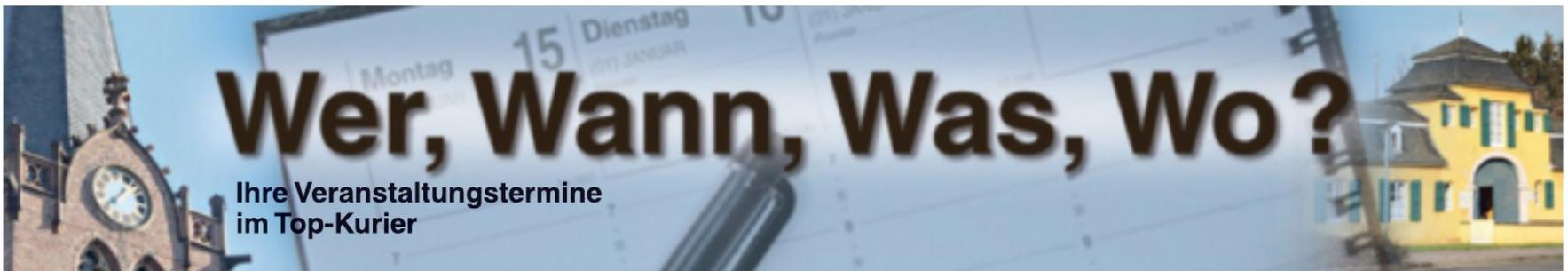
### Zudem suchen wir aktuell neue Kollegen/-innen für folgende Bereiche:

- Maler/-in und Lackierer/-in (w/m/d) für den Baubetriebshof
- Sachbearbeiter/-in (m/w/d) im Bereich Schule, Kultur und Sport

Die detaillierten Stellenausschreibungen und Infos zu den Tätigkeiten findest Du/Sie auf unserem Bewerberportal:

<https://karriere.juechen.de>





### Donnerstag, 23. Juli:

**Ausstellung:** Von 14 bis 18 Uhr kann die Ausstellung „Gartenfokus“ mit großformatigen Fotografien in den Obergeschossen des Hochschlosses von Schloss Dyck besucht werden. Der Eintritt ist im Parkeintritt enthalten.

### Freitag, 24. Juli:

**Bücherei:** Die Bücherei Garzweiler hat wieder geöffnet und freut sich auf ihre Leserinnen und Leser. In Corona-Zeiten gibt es folgende Änderungen zu berücksichtigen: Einlass ist nur nach Terminabsprache unter der 02165/87 24 40. Die erweiterten Öffnungszeiten sind mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr, freitags von 15 bis 17 Uhr und sonntags von 10 bis 11.30 Uhr. Mund-Nasen-Schutz ist Pflicht; die Nutzer sollen nach Möglichkeit alleine kommen.

### Samstag, 25. Juli:

**Ausstellung:** Von 12 bis 18 Uhr kann die Ausstellung „Gartenfokus“ mit großformatigen Fo-

#### Containerdienst

von Royen & Mumm  
Containerdienst  
Jüchen und Korschbroich  
Tel. 0 21 82 / 5 87 17  
oder 01 71 / 54 77 854

tografien in den Obergeschossen des Hochschlosses von Schloss Dyck besucht werden. Der Eintritt ist im Parkeintritt enthalten.

### Sonntag, 26. Juli:

**Bücherei:** Die „St. Martinus“-Bücherei in Bedburdyck ist von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Bitte kommen Sie allein und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz. Es dürfen sich immer nur zwei Personen in den Räumen der Bücherei aufhalten. Die Rückgabe erfolgt im Flur auf einem Tisch. Die zurück gegebenen Medien können erst zum nächsten Öffnungstermin wieder ausgeliehen werden. Sie werden für die nächste Ausleihe gesäubert.

**Gottesdienst:** An „Christi Himmelfahrt“ hat die evangelische Kirchengemeinde Kelzenberg



In den Sommerferien gibt es viele tolle Angebote für Kinder in der Stadt Jüchen. Da ist jede Menge Spaß garantiert.  
Foto: pixabay

mit den Einladungen zum Gottesdienst nach dem Alphabet begonnen. Diesmal sind „Lü bis Schau“ eingeladen. Der Gottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde Kelzenberg findet um 10 Uhr statt. Zu Hause kann der Gottesdienst per Audiolivestream verfolgt werden.

**Gottesdienst:** Der Gottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde Jüchen findet um 10.15 Uhr in der evangelischen Hofkirche Jüchen mit Prädikantin Ute Lenzian statt. Dort stehen 30 bis 36 Plätze zur Verfügung. Insofern es das Wetter und die Organisation zulassen, werden die Gottesdienste ins Freie verlagert.

**Gottesdienst:** Der Gottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde Otzenrath-Hochneukirch beginnt um 10 Uhr in der evangelischen Kirche Otzenrath mit Prädikant Bamberg.

### Montag, 27. Juli:

**Sommerferienaktionen:** In den Sommerferien bietet das Jugendamt Rhein-Kreis zusammen mit den Jugendeinrichtungen in Jüchen – A3 Jugendcafé, B@mm Jugendcafé, evangelische Kirchengemeinde und Pfarrheim „St. Martinus“ – ein sehr buntes Ferienprogramm an. Kinder und Jugendliche können sich direkt bei den Anbietern anmelden.

Die Plätze für die einzelnen Aktionswochen sind leider begrenzt. Eine Übersicht über alle Angebote findet sich unter dem Stichwort „Ferienangebote“ unter diesem Link: <https://www.rhein-kreis-neuss.de/de/verwaltung-politik/aemterliste/jugendamt/formulare-publikationen/>

### Dienstag, 28. Juli:

**Ausstellung:** Von 14 bis 18 Uhr kann die Ausstellung „Gartenfokus“ mit großformatigen Fotografien in den Obergeschossen des Hochschlosses von Schloss Dyck besucht werden. Der Eintritt ist im Parkeintritt enthalten.

### Mittwoch, 29. Juli:

**Bücherei:** Die Bücherei Garzweiler hat wieder geöffnet und freut sich auf ihre Leserinnen und Leser. In Corona-Zeiten gibt es folgende Änderungen zu berücksichtigen: Einlass ist nur nach Terminabsprache unter der 02165/87 24 40. Die erweiterten Öffnungszeiten sind mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr, freitags von 15 bis 17 Uhr und sonntags von 10 bis 11.30 Uhr. Mund-Nasen-Schutz ist Pflicht; die Nutzer sollen nach Möglichkeit alleine kommen.

**Ferienworkshop:** In der fünften Woche der Sommerferien vom 29. bis 31. Juli bietet das Jugendbüro der katholischen Kirchengemeinde „St. Jakobus der Ältere“ einen „clever & smart Makerspace“-Workshop an. Der Workshop findet von Mittwoch bis Freitag, 13 bis 17 Uhr, im „Jugendheim Am Markt“ in Garzweiler statt. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Die Teilnahme kostet inklusive aller Materialien 40 Euro. Anmeldungen können montags oder mittwochs, 9 bis 12 Uhr, und donnerstags, 15 bis 18 Uhr im Pfarrbüro „St. Jakobus der Ältere“ an der Rektor-Thoma-Straße in Jüchen abgeholt und auch wieder abgegeben werden.

**Gottesdienst:** Um 18 Uhr findet in St. Martinus Bedburdyck das Abendlob mit dem Frauen- und Mütterverein statt. Dort stehen 34 Plätze zur Verfügung.

## Noch stehen rund achthundert Ausbildungsplätze zur Verfügung: Infos über die Lehrstellenbörse der Industrie- und Handelskammer

**Jüchen.** Knapp 800 offene Ausbildungsplätze in der Region „Mittlerer Niederrhein“ sind derzeit in der IHK-Lehrstellenbörse zu finden. Ob Bank- oder Industriekaufleute, Fachinformatiker, Mechatroniker oder Mediengestalter – für viele Berufe werden noch Auszubildende gesucht. „Die Plattform ist eine wertvolle Fundgrube für Jugendliche, die auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind“,

sagte und Heinrich Backes von der „Ausbildungs-GmbH“ der IHK Mittlerer Niederrhein. Die Online-Plattform ([www.ihk-lehrstellenboerse.de](http://www.ihk-lehrstellenboerse.de)) ermöglicht es, gezielt Ausbildungsplätze in bestimmten Regionen zu finden. Außerdem können angehende Azubis ihr eigenes Profil anlegen und so von Ausbildungsbetrieben gefunden werden. Daneben gibt es viele interessante

Informationen zu den jeweiligen Berufen, beispielsweise Berufe-Steckbriefe, Videos und Fotos. Jugendlichen, die auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind, empfiehlt Backes, sich nicht nur für die bekannten Ausbildungsberufe zu interessieren. „Wer schon ein Berufsziel im Kopf hat, sollte trotzdem Alternativen in Betracht ziehen und sich gleich mehrere Bereiche aussuchen,

die besonders interessant erscheinen.“ Dabei sollte man sich nicht nur auf den eigenen Wohnort beschränken, sondern sich auch angrenzende Orte oder Städte genauer anschauen. „Mobil und flexibel zu denken, zahlt sich in beruflicher Hinsicht ganz sicher aus.“ Weitere Infos zur IHK-Lehrstellenbörse ([www.ihk-lehrstellenboerse.de](http://www.ihk-lehrstellenboerse.de)) gibt es unter 02151/635-455.

# Achilleus oder Venus: Diese Ga(r)be hat viele wohlklingende Namen!

Schon Achill, der griechische Held, soll die blutstillende Wirkung der Schafgarbe benutzt haben, als er die Wunden des König Telephos im Trojanischen Krieg behandelte. So wurde er Namensgeber für den lateinischen Gattungsnamen, Achillea.

**Jüchen.** Auch der volkstümliche Name „Soldatenkraut“ bezieht sich auf diese Wund-Heilwirkung.

Von den vielen anderen volkstümlichen Namen bezeugt der Name „Frauenkraut“ außerdem die Verwendung bei vielen Frauenerkrankungen. Als eine altbekannte Arzneipflanze für Entzündungen, bei Magen- und Darmkrankungen trägt die Schaf-

garbe im alt-hochdeutschen Namensteil, „Garbe“, die Bedeutung für Heilung. Verwendet werden alle Pflanzenteile, meist Blätter und Blüten in Tee, Umschlägen und Tinkturen.

Der erste Namensteil erklärt sich durch die auffallende Beliebtheit der Pflanze bei Schafen, die gerne die Blätter fressen, aber Stängel und Blüten stehen lassen.

Die Schafgarbe wächst an sonnigen, eher trockenen Standorten, die nährstoffreich sein dür-

fen. Auf den ersten Blick sieht sie wie ein Doldenblütler aus. Erst beim näheren Hinschauen ist zu erkennen, dass es sich um eine Scheindolde handelt, die aus vielen kleinen weißen Korbblüten besteht, die sich wiederum aus Röhren- und Zungenblüten zusammensetzen.

Mit einer Wuchshöhe von bis zu einem Meter ist sie nicht sehr auffällig und auf den ersten Blick mit den vielen existierenden Doldenblütlern zu verwechseln.

Hat man sie aber erstmal genauer betrachtet, wird sie

schnell unverwechselbar und klar als Korbblütler erkennbar.

Die Schaf-

garbe ist sehr robust.

Ihr Stängel ist sehr hartfaserig, was ein Pflücken der Blume für einen Blumenstrauß nicht einfach macht.

Über Wurzeläusläufer kann sie sich schnell ausbreiten und überwintern.

Sind die Winter nicht zu kalt, bleiben ihre bodennahen Blätter grün. Die Blätter sind sehr stark gefiedert.

Es sind so viele einzelne Fiederblättchen, dass es ihr den lateinischen Artnamen „millefolium“, zu deutsch „Hunderblatt“, einbrachte.



Diese Feingliedrigkeit der Blätter weckte wohl früher ebenso eine Assoziation zu Antike wie schon im Namen Achill. So lautet einer der volkstümlichen Namen „Augenbraue der Venus“.

Der BUND wünscht viel Spaß beim Natur entdecken, beim Aha-Erlebnis, wenn die kleinen Korbblüten erkannt werden und beim Augenbrauen-Schönheits-Vergleich

-tkG.

Die Feingliedrigkeit der Blätter weckte wohl früher ebenso eine Assoziation zu Antike wie schon im Namen Achill. So lautet einer der volkstümlichen Namen „Augenbraue der Venus“.

Foto: BUND.

## Corona brachte Informationsplattform des Kreises regelrecht zum Glühen

**Jüchen.** Die zunehmende Digitalisierung des Rhein-Kreises stößt auf positive Resonanz. Bestes Beispiel ist das „Open Data-Portal“ im Internet. Dort sind Daten zusammengefasst, die von jedem genutzt, weiterverbreitet und weiterverwendet werden dürfen. Die hohe Nachfrage basiert auf der Qualität und Aktualität der Zahlen, wie der Export aus dem Corona-Fallmanagement des Gesundheitsamts zeigt. Damit Krisenstab, Medien und Bevölkerung täglich auf dem Laufenden bleiben, werden die Daten zu festen Zeiten automatisiert in das Portal geleitet, aufbereitet und dargestellt.

„Unter dem Strich ist das ‚Open Data-Portal‘ unserer Kreisverwaltung ein voller Erfolg. Tabellarische Daten und dynamische Fallzahlen-Diagramme erfreuen sich einer kontinuierlich steigenden Beliebtheit“, so Landrat Hans-Jürgen Petruschke. Die Zahl der Zugriffe stieg etwa von 30.000 im April auf 464.000 im Mai. Diese Steigerung um mehr als das Fünfzehnfache erfreut Dezernent Harald Viten genauso wie Jürgen Brings und Tobias Schellhorn von der Stabsstelle Digitalisierung. „Im Juni wurde mit weit mehr als 500.000 Zugriffen erneut eine Erhöhung des Nutzungskontingents erforderlich“, be-

richten die Experten. Umso erfreulicher sei es, dass der französische Anbieter dieses Kontingent in der Krise kostenlos prompt auf eine Million erhöht habe.

So konnten im Juni insgesamt 587.000 Aufrufe verzeichnet werden, allein am 29. Juni hat der Kreis 34.000 Aufrufe registriert. Insgesamt sind in seinem „Open Data-Portal“ fast eine Millionen Einträge in 54 verschiedenen Datensätzen öffentlich zugänglich. Neben den Datensätzen mit Corona-Bezug sind auch die Datensätze zu Bildung und Teilhabe (22.000) sowie zum Fahrzeugbestand (17.000) sehr gefragt (<http://rkn.nrw/odp>).



**Ausschneiden, mitbringen und sparen!**



**20%**

**Rabatt**



auf einen Artikel Ihrer Wahl\*

gültig vom 23.07. bis 29.07.2020

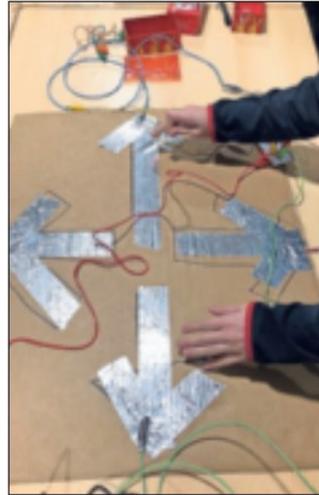
Nicht anwendbar auf Flyerangebote und rezeptpflichtige Medikamente.

# Mit selbst programmierten Robotern Fußball spielen

**Garzweiler.** In der fünften Woche der Sommerferien (vom 29. bis 31. Juli) bietet das Jugendbüro der katholischen Kirchengemeinde „St. Jakobus der Ältere einen „clever & smart Makerspace“-Workshop an.

Der Workshop findet von Mittwoch bis Freitag täglich von 13 bis 17 Uhr im „Jugendheim Am Markt“ in Garzweiler statt. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Im „clever & smart Makerspace“ werden die Kinder spannende Projekte rund um den Calliope-Mikro-Controller kennenlernen, kleine Programme „coden“, eine Schranke, ein Windrad oder eine Ampel steuern, einen Bürstenroboter basteln, ein eigenes 3D-Objekt mit einem 3D-Drucker drucken und sogar mit flinken Robotern Ballon-Fußball spielen.

Das „Makerspace“ vermittelt technisches Grundwissen und zeigt den Kindern ihre Entde-



ckerfähigkeiten. Die Mädchen und Jungen sollen die Projektarbeit als Gruppe erleben, gemeinsam Ideen entwickeln und umsetzen. Dabei arbeiten die Kids in Zweier-Teams an

Tablets und Notebooks, die der Veranstalter bereitstellen wird.

Zum Abschluss des „clever&smart“-Workshops können die selbst gelöteten Bürstenroboter und die 3D gedruckten Arbeiten mitgenommen werden.

Stefan Bredt vom Jugendbüro: „Bitte beachten Sie bei der Anmeldung das Merkblatt zur Corona-Schutzverordnung und bestätigen Sie die Kenntnisnahme mit ihrer Unterschrift.“

Das Projekt wird vom Landschaftsverband aus Mitteln des Landesjugendplan gefördert. Die Teilnahme kostet inklusive aller Materialien 40 Euro. Anmeldungen können montags oder mittwochs von 9 bis 12 Uhr oder donnerstags von 15 bis 18 Uhr im Pfarrbüro „St. Jakobus“ an der Rektor-Thoma-Straße abgeholt und abgegeben werden.



Die Mädchen und Jungen sollen die Projektarbeit als Gruppe erleben, gemeinsam Ideen entwickeln und umsetzen.

Fotos: Jugendbüro

## Geld für ehrenamtliche Corona-Helfer beantragen

**Jüchen.** Der Rhein-Kreis weist darauf hin, dass Corona-Helfer im Kreis noch bis zum 30. August finanzielle Unterstützung für ehrenamtliche Aktivitäten beantragen können.

Das Land Nordrhein-Westfalen hatte über eine Million Euro für Hilfsangebote der Freiwilligenagenturen, Nachbarschaftsinitiativen und Vereine zur Verfügung gestellt. Weil die Mittel in Höhe von 25.000 Euro im Rhein-Kreis nicht vollständig abgerufen wurden, wird die Aktion verlängert. Darüber hinaus wurde die Limitierung von 200 Euro pro Organisation aufgehoben.

Landrat Hans-Jürgen Peτραuschke stellt fest, dass die Corona-Pandemie im Rhein-Kreis enorme Hilfsbereitschaft sowie Solidarität und Miteinander auf privater Ebene ausgelöst hat. „Bei uns im Kreis haben viele ehrenamtlich tätige Menschen gerade in Zeiten großer Belastung außerordentlichen Einsatz gezeigt“, sagt Peτραuschke.

Und er fügt hinzu: „Allen Helferinnen und Helfern gebührt unsere höchste Anerkennung. Ich bin froh, dass wir auf diesem Weg nun zumindest einen kleinen Teil der Aufwendungen zurückgeben können.“

Der Rhein-Kreis Neuss verteilt das Geld an die Freiwilligenagenturen und Vereine, die vor Ort hilfsbedürftige Menschen in der Corona-Krise unterstützen.

Gefördert werden unter anderem Einkaufsdienste und psychosoziale Angebote. Auch Auslagen zum Beispiel für das Nähen von Behelfsmasken und die Anschaffung von Schutz-

kleidung sowie die Einrichtung von Videokonferenzen können erstattet werden.

Mit dem Geld sollen sowohl bereits bestehende als auch neue ehrenamtliche Aktivitäten vor Ort unterstützt werden, damit die Freiwilligen ihre Aktionen vor allem für Senioren, er-



**Landrat Hans-Jürgen Peτραuschke: „Bei uns im Kreis haben viele Freiwillige außerordentlichen Einsatz gezeigt. Dieses Bürgerengagement wird nun belohnt.“** Foto: RKN.

krankte und in Quarantäne befindliche Menschen weiterhin und mit angemessenen Schutzvorkehrungen umsetzen können.

Vertreter von Freiwilligenagenturen, Nachbarschaftsinitiativen und Vereinen stellen einen Onlineantrag über die Homepage des Rhein-Kreises (Formulare extern). Dort werden auch Nachfragen beantwortet.

-tkG.

## Stadt machte 2019 rund eine halbe Millionen Plus

**Jüchen.** Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2019 kann mit einem Überschuss von rund 500.000 Euro abschließen. Gemäß Beschluss des Stadtrates vom 22. Juni wird dieser Überschuss der Ausgleichsrücklage zugeführt, die damit nunmehr einen Bestand von rund 2,6 Millionen Euro aufweist.

Die Bilanzsumme hat sich im Haushaltsjahr 2019 um rund 2,5 Millionen erhöht und beläuft sich derzeit damit auf rund 190 Millionen Euro. Der Schwerpunkt der Aktiva liegt mit rund 181 Millionen Euro weiterhin beim Anlagevermögen; hier wiederum mit rund 159,5 Millionen Euro beim

Sachanlagevermögen. Rund 58 Prozent der Bilanzsumme stellt das wirtschaftliche Eigenkapital der Stadt dar.

Die Verbindlichkeiten betragen fast unverändert zum Vorjahr 54,6 Millionen Euro; dies entspricht rund 28,7 Prozent der Bilanzsumme.

Der Jahresabschluss kann während der gewohnten Öffnungszeiten bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2020 im Rathaus, Am Rathaus 5, 41363 Jüchen, Zimmer U 05, eingesehen werden. „Bei Interesse vereinbaren Sie bitte vorab telefonisch unter der Rufnummer 02165/915-2001 einen Termin“, so die Einladung der Stadtsprecherin.

# Blutspenden sind sicher und sehr wichtig: Wer kommt ins Bedburdycker Bürgerhaus?

**Bedburdyck.** Das Rote Kreuz ruft zur Blutspende auf in Bedburdyck am 31. Juli von 16 bis 20 Uhr im Bürgerhaus, „In der Bausch“.

Die Krankenhäuser schalten wieder in den Normalbetrieb, planbare Operationen finden wieder statt. Deshalb werden dringend Blutspenden benötigt. Der DRK-Blutspendedienst kann jedoch aktuell und wohl noch auf längere Sicht viele ursprünglich geplante Blutspendeterminale, wie Universitäts- oder Berufskollegeterminale nicht durchführen. Dadurch fehlen benötigte Blutkonserven zur Versorgung der Patienten.

Nur wenn die öffentlichen Blutspendeterminale von der Bevölkerung sehr gut angenommen werden, können die be-



schriebenen coronabedingten Verluste an Blutkonserven aufgefangen werden.

Wer Blut spenden möchte, muss sich keine Sorgen machen: Die Abläufe bei allen Blutspendeterminen wurden so angepasst, dass weiterhin ein sehr hoher Schutz für die Blutspender gewährleistet ist. Auch für die Empfänger von gespendeten Blut besteht kein Anlass zur Sorge. Denn Sars-CoV-2 wird nicht im Rahmen einer Bluttransfusion übertragen.

Blutspender sollten bitte ihre eigene Mund-Nasen-Maske mitbringen und nicht in Begleitung von Personen, die nicht Blut spenden möchten, zum Termin erscheinen. Blutspender werden ebenfalls gebeten, wenn möglich, einen ei-

genen Kugelschreiber mitzubringen. Der DRK-Blutspendedienst hat für Fragen rund um die Blutspende in Coronazeiten Informationen bereitgestellt: <https://www.blutspendedienst-west.de/corona>.

Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Zum Blutspendetermin bitte unbedingt den Personalausweis mitbringen.

Vor der Blutspende werden Körpertemperatur, Puls, Blutdruck und Blutfarbstoffwert überprüft.

Jeder Blutspender erhält einen Blutspendeausweis mit seiner Blutgruppe.

Da der Imbiss nach der Blutspende zur Zeit nicht stattfindet, gibt das Rote Kreuz zur Stärkung Lunchpakete aus.

## Zwölf neue Grundstücke

**Gierath.** Nach Inkrafttreten des rechtsgültigen Bebauungsplanes im März dieses Jahres sind die Planungsleistungen für die Entwicklung des Erschließungsgebietes in Gierath zum Abschluss gebracht worden. Der Bebauungsplan sowie die Erschließung des Neubaugebietes wurden durch die Stadt Jüchen in Zusammenarbeit mit der „Solbau“ geplant.

Das Erschließungsgebiet befindet sich im Westen der Ortslage Gierath zwischen den Straßen „Auf'm Pilgerweg“ und dem „Herberather Weg“. Die neue Straße grenzt an die Straße „Auf'm Pilgerweg“ an und erschließt zukünftig als Stichstraße mit Wendeanlage das Plangebiet. Zusätzlich erhält das Plangebiet eine Wegeverbindung zum Herberather Weg. Die angrenzenden Straßen erhalten ebenfalls neue Gehweganlagen. Am Montag begannen die Kanalbauarbeiten auf dem Herberather Weg in Höhe der Erft-Straße. Nach Abschluss der Arbeiten werden die notwendigen Versorgungsleitungen verlegt. Im Anschluss erfolgt die Herstellung der Baustraße. Die Erschließungsmaßnahme ermöglicht die Bebauung von zwölf neuen Grundstücken.

## Prüfung der Kandidaten

**Jüchen.** Dezernent Oswald Duda lädt zur Sitzung des neuen Wahlausschusses des Rates der Stadt Jüchen am 30. Juli um 18 Uhr in den Ratssaal des „Hauses Katz“ an der Alleestraße in Jüchen ein.

Zur Sitzung werden nach der Kommunalwahlordnung natürlich die in den Vorschlägen benannten Vertrauenspersonen eingeladen.

Nach der Feststellung der frist- und formgerecht ergangenen Einladung erfolgt die Verpflichtung von Besitzern nach der Kommunalwahlordnung. Sollte es Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses im Januar, so könne diese dann zu Protokoll gegeben werden. Anschließend gibt es Zeit für Fragen der Einwohner, bevor dann über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Kommunalwahl am 13. September (sowohl für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters als auch für die Wahl der einzelner Ratsmitglieder) diskutiert werden soll.

Die Sitzung des Wahlausschusses ist natürlich öffentlich. Besucher müssen sich natürlich Corona-Schutzverordnung konform verhalten.

## Trickbetrüger in Damm

**Damm.** In der vergangenen Woche rief ein junger Mann eine über 80-jährige Jüchenerin an und behauptete, ihr Enkel zu sein und nach einem Autounfall dringend Geld für die Reparatur zu benötigen.

Er habe ihr auch gleich ein Taxi bestellt, das sie zur Bank fahren könne. Am besten bringe sie auch noch Schmuck mit.

Tatsächlich wartete bereits ein Taxi an der Straße. Der Taxifahrer wartete eine Weile, stieg dann aus und klingelte bei der Seniorin. Er soll sich lautstark beschwert haben, warum sie nicht einsteige. Die misstrauisch gewordene Jüchenerin schloss daraufhin die Tür. Bei einem Telefongespräch mit ihrem Sohn erfuhr sie von der Masche des Enkeltricks. Daraufhin wurde die Polizei informiert.

Das Kriminalkommissariat 12 ermittelt nun und sucht Zeugen. Der „Taxifahrer“ soll etwa 175 Zentimeter groß und etwa 50 bis 60 Jahre alt sein. Er hatte kurze graue Haare und trug ein helles Hemd und Jeans. Wer ihn oder sein Fahrzeug (taxiähnliche Limousine mit Grevenbroicher Kennzeichen) beobachtet hat, wird gebeten, soll sich unter 02131/300-0 melden.

**Sie haben eine Anregung oder möchten Ihrem Ärger gerne einmal Luft machen? Dann teilen Sie uns Ihre Meinung per Mail an [redaktion@top-kurier.de](mailto:redaktion@top-kurier.de) mit.**

# Die Landesregierung startet Sonderprogramm „Heimat 2020“

**Jüchen.** Nicht wenige Vereine kommen durch die Pandemie in Schwierigkeiten. Großveranstaltungen sind verboten, Einnahmen brechen weg, das klassische Vereinsleben ruht größ-

tenteils. Gleichzeitig bleiben die Vereine auf Kosten sitzen, denn Vereinsheime müssen unterhalten, Mieten entrichtet und andere Fixkosten getragen werden.

Zur Unterstützung von Vereinen und Verbänden während der Corona-Lage stellt das Land Nordrhein-Westfalen deshalb 50 Millionen Euro zur Verfügung.

Voraussetzung für die Gewährung der Sonderhilfe ist die Vermeidung eines durch die Corona-Pandemie verursachten Liquiditätsengpasses, der zu einer Existenzgefährdung in Form einer drohenden Zahlungsunfähigkeit führen könnte.

Die existenzbedrohende wirtschaftliche Lage und/oder der finanzielle Engpass muss auf-

grund des Wegfalls von Einnahmen und/oder nicht zu verhindernden Ausgaben durch die Corona-Pandemie eingetreten sein.

Die Förderung wird in Form eines einmaligen Zuschusses in Höhe von bis zu 15.000 Euro gewährt.

Die Fördersumme richtet sich dabei nach dem tatsächlichen Bedarf.

Anträge können seit dem 15. Juli ausschließlich online gestellt werden und werden von den Bezirksregierungen in Nordrhein-Westfalen bearbeitet.

Der Online-Antrag findet sich unter folgendem Link:

<https://heimatsoforthilfe.nrw.de/lip/form/display.do?%24context=CCFB562DBBC5701F282D>.

Weitere Informationen zum Sonderprogramm, insbesondere die Förderrichtlinie, Antragsmuster und FAQ sind auf der Homepage des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW abrufbar:

<https://www.mhkgb.nrw/themen/heimat/sonderprogramm-heimat-2020>.

-tkG.

Besuchen Sie unser  
neues Profil auf  
**INSTAGRAM**

ERFT-KURIER  
TOP-KURIER



## Wenn „Monopoly“ & Co daheim verstauben...

**Otzenrath/Hochneukirch.**

Die evangelische Jugend Otzenrath-Hochneukirch mit seinen zwei Kinder- und Jugendtreffs in Otzenrath und Hochneukirch ist auf der Suche nach gut erhaltenen und natürlich vollständigen Gesellschaftsspielen für die eigene offene Kinder- und Jugendarbeit. Gesellschaftsspiele sind neben Kicker, Billardtisch und diversem Outdoor-Spielzeug fester Bestandteil der dortigen engagierten, offenen Kinder- und Jugendarbeit.

„Viele Gesellschaftsspiele in unseren Einrichtungen sind in die Tage gekommen oder nicht mehr vollständig. Um auch in der Zukunft den Kindern und Jugendlichen eine Auswahl an Gesellschaftsspielen in unseren Kinder- und Jugendtreffs zu ermöglichen, starten wir einen großen Spendenaufruf und bitten um Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger“ erzählt Patrick Nilgen.

Gesucht werden sowohl klassische als auch moderne Karten-, Würfel- und Brettspiele für den Kindertreff (sechs bis zwölf Jahre), aber auch für den Jugendtreff (ab 13 Jahre).

Wer also seine Gesellschaftsspiele der evangelischen Jugend

Otzenrath-Hochneukirch spenden, kann sich an folgende Kontaktadresse für die Spenden wenden:

Evangelische Kirchengemeinde  
Otzenrath-Hochneukirch  
Jugendleiter Patrick Nilgen  
Mobil: 0173/68 53 74 1  
Mail: [patrick.nilgen@ekir.de](mailto:patrick.nilgen@ekir.de).



Patrick Nilgen freut sich auf viele gespendete Gesellschaftsspiele für die beiden Jugendeinrichtungen.

Foto: EvK



## Die Scheidemanns

**Fortsetzung.** „Da haben wir auch noch einen weiten Weg vor uns“, wissen die Scheidemanns. Die gesamte Seite war gelähmt, besonders die Hand muss jetzt noch therapiert werden.

Alle drei Monate kommen Untersuchungen unter Vollnarkose, um zu kontrollieren, dass sich kein neuer Tumor bildet.

„Das ist jedes Mal mit sehr viel Sorge und Angst verbunden“, erklärt Jans Papa.

Ziel ist, dass der Junge später alleine leben kann. Mit seinem Kampfgeist und der liebevollen Unterstützung seiner Familie, wird der Fünfjährige seinen Weg gehen.

„Ihm ist bewusst, dass er eine Behinderung hat. Aber er geht toll damit um und, wenn wir zum Beispiel ins Krankenhaus müssen, ist das für ihn nicht mit schlimmen Erinnerungen verbunden. Für ihn ist es fast wie ein Ausflug. Wenn zum Beispiel die Blutabnahme über ein System an der Decke verschickt wird, ist das für Jan immer ein absolutes Highlight“, lächeln seine Eltern.

Julia Schäfer

**BESTATTUNGEN REINDERS**

-geprüfte Bestatter-  
Partner der Dt. Bestattungsvorsorge Treuhand AG

**Beratung in der Bestattungsvorsorge**

Durch eine Bestattungsvorsorge haben Sie die Möglichkeit alles Notwendige zu Lebzeiten selbst zu regeln. Zudem können Sie eine finanzielle Absicherung über eine treuhänderische Rücklage bilden, die auch vor dem Zugriff Dritter geschützt ist. Gerne beraten wir Sie unverbindlich bei uns im Haus oder bei Ihnen zu Hause. Vereinbaren Sie einen Termin unter:

02164 -34 33 Hochneukirch – 02166 -601409 Odenkirchen  
www.bestattungen-reinders.de

# Das „Warmlaufen der Kandidaten“

**Wenn am Donnerstag der kommenden Woche die Mitglieder des Wahl-Ausschusses der Stadt Jüchen zusammentreten, dann wird am Ende feststehen, zwischen welchen Kandidaten die Bürger und Bürgerinnen bei der Kommunal- und bei der Bürgermeisterwahl die Wahl haben. Doch noch liegen ganz offensichtlich nicht alle Meldungen vor...**

**Jüchen.** Dabei kann Bürgermeister Harald Zillikens ganz „gechillt“ auf den 13. September, den Wahltag, blicken. Denn nach dem momentanen Stand wird er der einzige Bewerber um das höchste Amt in der Stadt Jüchen sein. Der Diplom-Verwaltungswirt mit Jahrgang 1959 darf also zurecht auf seine Rückkehr ins Rathaus hoffen.

Allerdings: Sollten fristgerecht bis zum 27. Juli, 18 Uhr, weitere Vorschläge eingereicht werden, so werden diese bei der Sitzung des Wahl-Ausschusses als so genannte „Tischvorlage“ nachgereicht. Dabei wird hinter den Kulissen darüber spekuliert, ob es vielleicht noch einen unabhängigen Einzel-Kandidaten und eventuell auch einen Bürgermeister-Kandidaten der AfD geben wird.

Sollte Amtsinhaber Harald Zillikens allein auf weiter Flur bleiben, haben die Bürger und Bürgerinnen trotzdem noch ein Wahlrecht: Dann wird man (und frau) immerhin zwischen „Ja“ und „Nein“ entscheiden können. Und Zillikens muss dann mindestens 50 Prozent nach Hause bringen.

Nach Paragraph 18 des Kommunalwahlgesetzes entscheidet der Wahl-Ausschuss zudem über die Zulassung der Wahlvorschläge für die einzelnen Wahlkreise und für die Reservelisten. Bisher wurden von folgenden Parteien und Wählergruppen vollständige Wahlvorschläge eingereicht: SPD, die „Grünen“, FWG und AfD.

Die FDP hat in der vergangenen Woche ihre Kandidatenlisten bereits angekündigt. Warum die CDU noch keine Unterlagen eingereicht hat, konnte bis Redaktionsschluss dieser Ausgabe Ihres Top-Kurier nicht abgeklärt werden. Auch hier können

nen bis zum 27. Juli, 18 Uhr, noch weitere Wahlvorschläge eingereicht werden, die Ausschussvorsitzender Oswald Duda dann entsprechend mitteilen wird.

Die Reserveliste der SPD umfasst dabei 20 Namen. Auf den vorderen Plätzen stehen Joachim Drossert, Rosemarie Bruchmann und Ralf Pritzke. Was auffällt: Nur vier der 20 Kandidaten der SPD sind Frauen.

Jüchens „Grüne“ haben zehn Kandidaten auf die Reserveliste gesetzt. Im Spitzentrio finden sich Thomas Dederichs, Wilfried Dietrich und Gertrud Einwich. Zwar ist die Liste nicht abwechselnd besetzt, aber immerhin sind die Hälfte der „grünen“ Kandidaten Kandidatinnen.

Genau acht Namen umfasst die Reserveliste der Freien Wählergemeinschaft (FWG), angeführt von Gerolf Hommel, Andrea Müller und Harald Krings. Fast alle Bewerber wurden um das Jahr 1960 herum geboren. Gesundheitsberaterin Astrid Bauer ist mit Jahrgang 1972 das „Küken“ auf der FWG-Reserveliste.

-gpm.



**Joachim Drossert (Jahrgang 1955) führt die Reserveliste der Jüchener Sozialdemokraten an. Alexander Pritzke ist der jüngste SPD-Bewerber auf der Liste. Rosemarie Bruchmann bringt dagegen die längste Lebenserfahrung ein. Auffallend ist zudem, dass die SPD nur vier weibliche Kandidaten nominiert hat.**

Foto: SPD

**Konrad Thelen ist Spitzenkandidat der Liberalen aus Jüchen. Allerdings hatte die FDP ihre Wahlunterlagen bis zum gestrigen Tage zwar schon in der Presse (Top-Kurier) ankündigen lassen, aber noch nicht bei Oswald Duda eingereicht. Sie hat noch bis zum 27. Juli um 18 Uhr Zeit, dieses dann nachzuholen.**

Foto: FDP



**Kaufmann Thomas Dederichs (Jahrgang 1965) ist der Spitzenkandidat der „Grünen“ aus Jüchen. Fünf der zehn Reserveliste-Plätze gingen an Frauen, die sich allerdings verstärkt in der zweiten Hälfte tummeln. Jüngste Bewerberin ist Studentin Kim Sara Dederichs (Jahrgang 1998) auf Platz neun der Reserveliste.**

Foto: Grüne



**Gerolf Hommel (Jahrgang 1959) hat den ersten Platz der „Freien Wählergemeinschaft“ inne. Der Polizeibeamte führt damit eine achtköpfige Reserveliste an, die zumindest in einem Punkt von besonderer Geschlossenheit zeugt: Sieben der acht Kandidaten sind allesamt zwischen 1958 und 1964 geboren.**

Foto: FWG



# Landrats-Kandidaten im Interview: Andreas Behncke (SPD)

## „Weniger aus Sicht der Autofahrer, mehr aus Sicht der Menschen denken“

„Ich werde am 1. November meinen Dienst als Landrat antreten“, sagt Andreas Behncke, Spitzenkandidat der SPD im Rhein-Kreis, im Brustton der Überzeugung. Und er weiß auch schon, wie er am Wahlabend feiern will: mit „Asbach fertig“ und mit „Fanta Korn“. Mit echten „Schützenfest-Getränken“ halt. „Das darf es dann schon sein“, lächelt er.

**Grevenbroich/Neuss.** Schon heute macht Andreas Behncke hauptberuflich Kommunalpolitik: Er arbeitet für die „Sozialdemokratische Gemeinschaft

für Kommunalpolitik“, die die Stadt- und Gemeinderäte mit Genossen-Parteibuch mit allen wichtigen Informationen versorgt. Er bemüht sich dabei vor allem darum, „die Landes- in die Kommunalpolitik zu bringen“.

Zuvor hat Andreas Behncke zwölf Jahre im öffentlichen Dienst in diversen Verwaltungen (Gebäudewirtschaft der Stadt Köln, Landesverwaltung der Polizei) gearbeitet. Rückblickend bewertet er seinen Weg als „gezielte Karriere“, aber auch als Ausdruck seines „unruhigen Geistes“. „Ich schaue halt, dass ich meine Familie er-

nähren und mein Haus abbezahlen kann“, schiebt er bescheiden nach.

Dank der Corona-Pandemie hätten es Amtsinhaber bei den Wahlen im September einfacher, ist Andreas Behncke sicher. Die hätten sich als Krisenmanager präsentieren können. „Als Kandidat steht man ein Stück weit außen vor. Jetzt spürt man aber, dass wir wieder in Lauf kommen“, überlegt der SPD'ler.

Wie aber werden sich 15, 16 Prozent für seine Partei auf Bundesebene auf seine Chancen auswirken? „Es schaffen ja trotzdem immer wieder SPD-Politiker gewählt zu werden“, verweist er auf Ergebnisse in der Republik.

Und: „Bei meiner Nominierung waren die Umfragen ja auch nicht besser.“

Übrigens ist er mit seinen beiden Bundesvorsitzenden nicht so ganz im Reinen. An Olaf Scholz als nächstem Kanzlerkandidaten der SPD führe seiner Meinung nach kein Weg mehr vorbei.

Und dann kommt noch so ein typischer Behncke-Satz: „Die Parteienbindung hat deutlich abgenommen. Das kann einem Kandidat wie mir, obwohl ich in der SPD bin, zugute kommen.“

Er ist zudem überzeugt, dass die „Grünen“ gerade in Meerbusch bei den konservativen Stimmen wildern werden („In Osterath wird Petruschke keine Schnitte bekommen.“). Und grundsätzlich: „Die ‚Grünen‘ werden der CDU Stimmen wegnehmen. Das hilft der SPD. Das ist der Plan. Jetzt müssen nur noch die Wähler entsprechend abstimmen.“

Überzeugen will er die in den Themenbereichen Wohnen, Pflege, Mobilität, Wirtschaft und Strukturwandel.

In Sachen Wirtschaft habe er vor allem die „Krise nach der Corona-Krise“ im Blick: „Da könnte vom Kreis mehr kommen.“ Zum Beispiel könnte man die gastronomischen und Hotelbetriebe gezielter unterstützen. „Im Moment haben wir viele Zombie-Unternehmen im Rhein-Kreis“, betont er und verweist auf die IHK-Zahlen, nach denen 90 Prozent dieser Unternehmen (6.700 Beschäftigte) existenzbedroht sein sollen.

Er habe deshalb in der Corona-Krise weniger gekocht, sondern sich und seine Familie bei den spontan entstandenen Liefer- und Abholstellen versorgt. Der Kreis aber könnte die Hälfte der Netto-Lohnkosten (maximal 1.000 Euro pro Beschäftigtem und Monat) übernehmen. Die Kosten (neun Millionen Euro) könne der Rhein-Kreis locker aufbringen. Immerhin sei er in den vergangenen Jahren ja weitgehend schuldenfrei geworden.

Auch die Landwirtschaft will Andreas Behncke in der Corona-Nach-Krise sponsern. Dort gebe es aktuell höhere Kosten; 150 Euro Zuschuss pro Beschäftigtem sollen verhindern, dass diese als Preissteigerung an die Kunden weitergegeben werden.

Ab dem 1. Oktober, wenn Insolvenzanträge wieder verpflichtend werden, werde sich zeigen, wie zerstörerisch die Corona-Pandemie in der Wirtschaft gewütet habe. „Am Ende bezahlen wir alle das alles“, ist Behncke sich sicher. Und: „Wir

werden nicht jeden Betrieb retten können.“

Klare Ansagen macht SPD-Landrats-Kandidat Andreas Behncke auch in Sachen Mobilität: „Wir müssen weg von autofreundlichen Innenstädten. Wir müssen weniger aus Sicht der Autofahrer und mehr aus Sicht der Menschen denken“, postuliert er.

Deshalb will er die Ticketstruktur aufbrechen, Schnellbuslinien einführen und sicherstellen, dass man von allen Orten des Kreises schnell in die benachbarten Großstädte kommen kann. Dazu müsse man die gesamte Bandbreite der Möglichkeiten – „vom Sammeltaxi bis zum Gelenkbus“ – zum Einsatz bringen.

Natürlich kann Andreas Behncke auch Wahlkampf: „Das Schöne ist, dass man Petruschkes Arbeit bewerten kann. Das werden die Wähler tun. Und das wird nicht so gut für ihn ausfallen“, räsniert er gut gelaunt: „Ich bin fest davon überzeugt zu gewinnen.“ Sollte es dennoch nicht klappen, hat er einen Plan B: Dann habe er noch zwei Jahre Zeit, wieder in den gut versorgten öffentlichen Dienst zurückzukehren. **Gerhard Müller**



Andreas Behncke (rechts) freut sich über die große Unterstützung durch Rainer Thiel und seine SPD-Kreistags-Fraktion, mit der er so nicht gerechnet habe. Thiel soll übrigens nach der Wahl in seiner wohl letzten Wahlperiode mit einer „ehrenden Aufgabe“ bedacht werden.

Foto: -gpm.

**Redaktion:  
02181/69514**

**redaktion@  
top-kurier.de**



## Familien- und Kleinanzeigen.

### So erreichen Sie uns:

Montag:	09.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Dienstag:	09.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Mittwoch:	09.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag:	09.00 Uhr bis 13.30 Uhr

telefonisch unter 02131 / 404 101 und rund um die Uhr online:  
[www.top-kurier.de](http://www.top-kurier.de).

Oder persönlich in Hochneukirch bei der Firma Weckauf:  
Bahnhofstraße 7, ☎ 02164 / 22 70



# KURZ & FÜNDIG

## Anzeigen aufgeben:

☎ 02131 / 404 101 · ✉ info@top-kurier.de · www.top-kurier.de  
Hochneukirch: Fa. Weckauf Bahnhofstr. 7 · ☎ 02164 / 2270



**Bestattungen Reipen**  
Der letzte Weg in guten Händen

www.bestattungen-reipen.de

41363 Jüchen, Markt 13, Tel: 02165 436

**Wir stehen Ihnen mit einfühlsamer Beratung und Hilfe im Trauerfall und in der Vorsorge zur Seite, Seit mehr als 125 Jahren.**

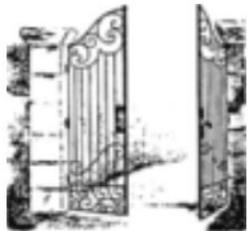
- persönliche fachkundige Beratung, auch gerne bei Ihnen im Hause
- Begleitung im Trauerfall durch unser geschultes Fachpersonal
- Erledigungen aller notwendigen Formalitäten
- Rentenbeantragungen aller Renten (Deutsche Rentenversicherung, Knappschaft, Betriebsrenten uvm.)
- Beratung in allen Fragen der Bestattungsvorsorge

Seit mehr 125 Jahren steht der Familienname **Reipen** für ein seriöses und familiäres Bestattungshaus

**Wir stehen Ihnen persönlich zur Seite!**

### Statt jeder persönlichen Anzeige.

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,  
in dem du einst so froh geschafft,  
siehst deine Blumen nicht mehr blühen,  
weil dir der Tod nahm deine Kraft.  
Was du aus Liebe hast gegeben,  
dafür ist jeder Dank zu klein.  
Was wir an dir verloren haben,  
das wissen wir nur ganz allein.



**Heinz  
Schlafen**

\* 17. Februar 1937  
† 15. Juli 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Änne

Silke und Gregor  
mit Kai, Sarah und Lars

Judith und Jürgen  
mit Tim, Melissa, Patrick, Jolina und Emilio  
Peter

Simone und Michael mit Patrick

Kondolenzanschrift: Bestattungen Reinders, c/o Fam. Schlafen,  
Burgfreiheit 120, 41199 Mönchengladbach.

Die Wortgottesfeier findet am Dienstag, den 28. Juli 2020, um  
13.00 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofes Hochneukirch,  
Theodor-Heuss-Straße, 41363 Jüchen, statt. Im Anschluss ist  
die Urnenbeisetzung. Aufgrund der aktuellen Situation darf nur  
die engste Familie in die Trauerhalle.

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
**03944-361 60 • www.wm-aw.de FA**

**Fa. Koch aus Neuss** kauft Wohnwagen  
und Wohnmobile (auch ohne  
Umweltplakette) gebührenfrei,  
auch sonntags: ☎ 0800/2005420

**Kaufe** Wohnwagen Bj 88-20 Umkreis  
800 km, evtl. Abbau auf Camping-  
platz. Fa. Koch Wohnwagenvertrieb  
gebührenfrei: ☎ 0800/2005420

☎ **02131/5283963** ATC. Ankauf aller  
PKW's, auch mit Mängeln/Unfall.  
Auch per WhatsApp ☎ 0173/2302267

**Ankauf Fa. FIEBIG, PKW + Schrott-PKW**  
☎ **02181/4924007** o. **0177/7226288**

### Statt besonderer Anzeigen!



*Er wird uns fehlen mit seinen Ideen und seiner Schaffenskraft.  
Wir danken für die Zeit, die wir mit ihm verbringen durften.*

**Hans van Gansewinkel**

\* 18. Oktober 1938

† 14. Juli 2020

*In unseren Herzen wirst Du immer bei uns sein,  
in unserer Erinnerung wirst Du immer bleiben.*

Christa

Jörg und Andrea, Olaf und Sabrina, Arne und Vanessa

Enkelkinder

Geschwister mit Familien  
und alle Anverwandten.

*Traueranschrift: Familie van Gansewinkel c/o Bestattungen Reipen, 41363 Jüchen, Markt 13  
Der Beerdigungsgottesdienst wird gehalten am Freitag, dem 31. Juli 2020, um 11.00 Uhr in der  
Pfarrkirche St. Jakobus d.Ä. zu Jüchen.*

*Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.  
Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.*

*Das Erste, das der Mensch im Leben vorfindet, das Letzte, wonach er die Hand  
ausstreckt, das Kostbarste, was er im Leben besitzt, ist die Familie.*

*In Liebe nehmen wir Abschied*

**Sophia Sack**

geb. Körfer

\* 27. August 1929

† 20. Juli 2020

*Du bleibst immer in unseren Herzen.*

Anja, Marzena und Iwona  
Hanne und Heinz mit Tim

Irmgard und Dieter mit Clarissa, Lutz, Eric und Beibei  
Helga und Joachim mit Pascal, Patrick und Steffi  
Birgit und Ralf mit Julia, Andre, Lisa und Malte  
Desirée und Sascha  
und vier Urenkel sowie Anverwandte

*Traueranschrift: Familie Krömer c/o Bestattungen Reipen in 41363 Jüchen, Markt 13*

*Die Beisetzung findet am Donnerstag, 23. Juli 2020, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Gierath  
statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.*

*Sollte jemand aus Versehen keine gesonderte Anzeige erhalten haben, bitten wir diese als solche  
zu betrachten.*

☎ **02131/153 49 75, Achtung!!! Zahle  
bis 1.000,- € mehr als alle anderen.  
Kaufe alle KFZ (Toyota, Audi, VW,  
Opel, Ford u. alle anderen Fabrikate),  
Diesel und Benziner, mit und ohne  
Schäden, TÜV/km egal. Seriöse Ab-  
wicklung, auch sonntags, Barzah-  
lung. WhatsApp - 0175/888 54 51 -**

**Blum kauft:** Pelze, Tischwäsche, Be-  
steck, Münzen, Uhren, Zinn, Fahrrad,  
Schmuck aller Art ☎ 0157/54646858

**Achtung Ankauf Pelze** von 100,- € -  
6.000,- €, Bekleidung, Handtaschen,  
Porzellan, Zinn, Silberbesteck, Näh-/  
Schreibmaschine, Bleikristall, Teppi-  
che, Münzen, Bernstein, Schmuck.  
Seriöse Hausbesuche - Barzahlung  
☎ 02041/9879383 Frau Franz

**Herr Heinrich** kauft Porzellan, Näh- und  
Schreibma., Kristall, Zinn, Pelze, Klei-  
dung, Bücher, Puppen, Möbel  
☎ 0177/9338558

**Achtung Ankauf!!!:** Pelze, Bekleidung,  
Porzellan, Sammeltassen, LP's,  
Möbel, Zinn, Näh-/Schreibmaschinen,  
Bücher, Bleikristall, Silber, Uhren,  
Münzen, Bilder, Krüge, Teppiche, Ta-  
schen, Puppen, Bernstein, Schmuck.  
Frau Weiß ☎ 0163/8860977

**Trödeltrumpf** kauft an: Bekleidung aller  
Art, Taschen, Porzellan, Kristall, Zinn,  
Bücher, LP's, Silber, Uhren, Schmuck,  
Pelze, Fam. Klimt ☎ 0163/2412257

Das **1. Jahrgedächtnis** für unsere Mutter, Schwiegermutter und Oma

# Grete Odenkirchen

† 26. Juli 2019

findet statt am Sonntag, den 26. Juli 2020 um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Jakobus d. Ä. Jüchen.

Norbert, Jürgen, Rüdiger, Nicole und Enkel Jasmin und Tamara

**Krause kauft:** Klein-Möbel, Fahrrad, Porzellan, Münzen, Besteck, Zinn, Pelze, Uhren, Schmuck aller Art, Musik-Instrumente, Angelzubehör u.v.m. ☎ 0157/58142115

**Hartmann Ankauf von:** Teppiche, Antik, Porzellan, Zinn, Silber, Uhren, Münzen, Pelze, uvm. ☎ 02431/7798154

**Kaufe alles,** was bei Bares für Rares auch angeboten wird. Bitte alles anbieten! ☎ 0163/4578840

**Probleme mit dem PC?** Dann rufen Sie AKUT - Die PC-Notaufnahme, kostenlos an: ☎ 0800/2436771, 0177/4368240 [www.akut-online.de](http://www.akut-online.de)

Besuchen Sie unser neues Profil auf

## INSTAGRAM

ERFT-KURIER TOP-KURIER

## Diese Zeitung zustellen und Geld verdienen!

Ihr Kontakt zu uns  
Web [www.panorama-vertrieb.de](http://www.panorama-vertrieb.de)  
Telefon 0211 58 05 95 70

Neu - kontaktieren Sie uns per WhatsApp  
0151 26 43 06 58

## Dachdeckergereselle/-n (m/w/d)

mit Führerschein gesucht.

Ein sicherer Arbeitsplatz in Vollzeit mit 18,- Euro VB (je nach Qualifikation) erwartet dich.

Hast du Interesse, dann melde dich telefonisch oder per Kurzbewerbung an uns

Tel.: 021 65-8 79 65 00 oder 01 75-1 50 14 89  
Web: [www.kraus-maerz-bedachungen.de](http://www.kraus-maerz-bedachungen.de)

**Kraus & März**  
★★★★ Bedachungen

## Abkürzungsverzeichnis

der Pflichtangaben nach § 16a EnEV bei Immobilienanzeigen.

Gemäß der Energiesparverordnung EnEV 2014 vom 1.5.2014 wird die Angabe bestimmter Energiemerkmale in Zeitungsinserat Pflicht, vorausgesetzt zum Zeitpunkt der Insertion liegt ein gültiger Energieausweis vor.

Die nachfolgenden Abkürzungen können verwendet werden:

- Die Art des Energieausweises**
  - Verbrauchsausweis = V
  - Bedarfsausweis = B
- Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises** in kWh/(m²a) z.B. = 260,65 kWh
- Der wesentliche Energieträger**
  - Koks, Braunkohle, Steinkohle = Ko
  - Erdgas, Flüssiggas = Gas
  - Heizöl = Öl
  - Fernwärme aus Heizwerk usw. = FW
  - Brennholz, Holzpellets usw. = Hz
  - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix = E
- Baujahr des Wohngebäudes** Bj, z.B. Bj. 1980
- Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen** A+ bis H, z.B. Kl. B

**Anwendungsbeispiel:**  
Verbrauchsausweis, 123 kWh/(m²a), Erdgas, Baujahr 1970, Energieeffizienzklasse B  
= mögliche Abkürzung: V, 123 kWh, Gas, Bj. 1970, B.

-Anzeigenleitung-

## Keine Zeitung erhalten?

Bitte nutzen Sie für Ihre Reklamation folgende Service-Nr. **02131 / 404 520** oder online unter [erft-kurier.de/service/reklamation](http://erft-kurier.de/service/reklamation)

**Feuerlöscher-Verkauf und Prüfdienst** seit über 25 Jahren in Ihrer Nähe. Feuerschutz W. Bähren, Tel./Fax 02166/681761

**Transporte und Entrümpelungen aller Art** -kostenlose Besichtigung vor Ort. ☎ 02164/950006 od. 0174/1444549

Senioren Service

„Daheim statt Heim“  
Wir vermitteln Ihre „Rund um die Uhr Betreuung“  
**0 24 31/9 74 77 44**  
[www.curita24.de](http://www.curita24.de)

**Trockenbau, Fliesen, De-/Montage und Abbrucharbeiten** ☎ 0173/2834858

**Rentner/ Frührentner** m/w/d für Gartenarbeit gesucht für die Außenanlagen unseres Firmengeländes in Hochneukirch. Bewerbungen bitte an: Kohli Polymers GmbH, Claudia Plum [c.plum@kohlipolymers.com](mailto:c.plum@kohlipolymers.com) oder 02164-7006-14

**Suche Friseur/in** (m/w/d) für Seniorenzentrum auf 450 €-Basis. Gerne Mutti's oder Wiedereinsteiger. ☎ 0172/2431604

## Wir reinigen:

- Einfahrt • Terrasse
- Kellerabgang

vom **Winterschutz** mit unserem **Heißwasser Hochdruckreiniger**  
**Gartenbau Express**  
Tel. 0 21 81/16 15 97  
Mobil. 01 60/6 06 10 52

**Bedburdyck**, App., 30 m², Sout., sep. Eingang, EBK, Bad, ab 1.8. frei, 290,-€ + 100,-€ NK, 2 MM Kaut., EA vorh., provisionsfrei. Quellmann Immob., ☎ 02181/43000

**Hackhausen**, 4 Zi., K,D,B, Gäste-WC, gr. Balkon, 94 m², ab 1.10., 550 € kalt + 200 € NK. EA vorh. ☎ 02165-2813

**Garage** in Garzweiler, Unter den Linden, zu vermieten. 50€/Monat. ☎ 0160-9857777

**Jüchen**. Garage, Frankenstr., ab sofort zu vermieten. ☎ 02131-518610 o. 0172-9770712

**Kaufmännische Angestellte** sucht für sich und ihre Mutter 3 Zi. Whg., KDB, Blk., max. 1. OG, ab 1.10.10, bis 650,-€ KM, Tel. 0152-02057670

**Hochneukirch**, Rheydter Str. 13, 2ZKD B, Balkon, ca. 55 m², Bj. 1995, Gas, VA, E, 131,7 kWh. ☎ 02166-954954

**Jüchen**. Suche Schüler für gelegentliche Gartenarbeit. ☎ 0157-57521033

**Gymnasiast** (16 Jahre) sucht 450€-Job im Raum Jüchen. ☎ 0178-5268154

## Rollrasen Anlagenpflege

- Bäume fällen • Hecken schneiden • Kaminholz
- Pflasterarbeiten • Wurzel fräsen

Wir nehmen Ihren Garten in Pflege. Professionelle und kompetente Beratung!  
**Gartenbau Express • Tel. 02181/161597 • Mobil. 0160/6061052**

## FEUCHTIGKEITISOLIERUNG BAUSANIERUNG

Pflasterarbeiten und Minibaggerarbeiten  
Über 30 Jahre Erfahrung.  
Fa. Dirk M. Esser 02166/602205  
[www.bausanierung-esser.de](http://www.bausanierung-esser.de)

Ein Mann für fast alle Fälle! Hausreparaturen, Dachrinnen-, Fensterreinigung. Komme auch für Kleinigkeiten. ☎ 02164/7021937 oder 0160/92626852

Ein Mann für fast alle Fälle! Hausreparaturen, Dachrinnenreinigung, komme auch für Kleinigkeiten. ☎ 02164/7021937 oder 0160/92626852

►Garten-, Pflaster-, Zaunbauarbeiten u. handw. Dienstleistungen; Fa. Achim Krömer, ☎ 0177/1409344 od. ☎ 02165/3440000

## Bärbels Barbierstübchen

Garzweiler • Garzweiler Allee 37a  
Terminvereinbarung erbeten  
☎ 0 21 65/353

**Klavier** und E-Bassunterricht vom Berufsmusiker. Auch bei Ihnen zu Hause. ☎ 0177/7877035

**Fensterreinigung** gut + günstig. ☎ 02161/3070830

**Jüchen**, 60 J., männlich, sucht nette Freundin. ☎ 0157-57521033

**Rentner-Ehepaar** sucht Reinigungskraft für Einfam.-Haus in Jüchen, 14tg, ca 3 Stunden. ☎ 02165-1870

## > Information:

### Vorsicht bei „schnellem Geld“

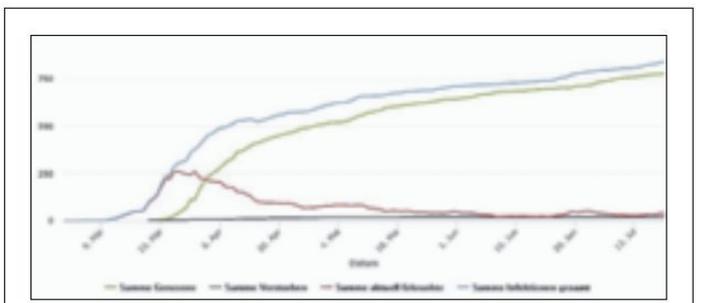
Schnell und leicht Geld verdienen – das wird Ihnen unter „Nebenbeschäftigung“ in manchen Anzeigen in diesem Anzeigenblatt versprochen. Achten Sie bitte auf diese Grundsätze:

- Zahlen Sie kein Geld! Seriöse Unternehmen fordern keine Schutz-, Aufnahme- oder Katalog-Gebühr.
- Kaufen Sie im Voraus keine Materialien, ohne dass für Ihre Leistungen eine Abnahme-Garantie besteht.
- Reagieren Sie vorsichtig auf Annoncen, bei denen eine 0900-Nummer zum Kontakt steht. Auf der anderen Seite läuft wahrscheinlich nur ein Tonband – und hohe Telefongebühren werden fällig.

Hilfestellung gib'ts auch unter [www.verbraucherzentrale.nrw.de](http://www.verbraucherzentrale.nrw.de)

– Anzeigenleitung –

**Reinigungskraft** gesucht als Unterstützung im Einfam.-Haus in Jüchen. 3 Std./Woche. Bei Interesse bitte melden unter ☎ 02165-871169



## Jüchen „corona-frei“

**Jüchen.** Im Rhein-Kreis ist bei 39 aktuell erkrankten Personen eine Infektion mit dem Corona-Virus nachgewiesen. Kreisweit 778 Personen sind wieder von der Infektion genesen. Von den aktuell mit dem Virus infizierten Personen wohnen 18 in Neuss, sechs in Grevenbroich, fünf in Kaarst, je drei in Korschenbroich und Meerbusch und je zwei in Dormagen und Rommerskirchen. Unverändert 21 Menschen sind im Zusammenhang mit der Erkrankung verstorben. Insgesamt wurden im Rhein-Kreis 838 Infektionen mit dem Corona-Virus bestätigt. Der Wert der Neuinfektionen je 100.000 Einwohner in den vergangenen sieben Tagen liegt bei 6,9. Sollte dieser 50 erreichen, müssten verschärfte Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus getroffen werden.

Landrat Hans-Jürgen Petruschke appelliert an die Bevölkerung, in den Anstrengungen zur Einschränkung der Ausbreitung des Coronavirus nicht nachzulassen: „Dank der Disziplin bei der Beachtung der Verhaltensregeln war es möglich, Lockerungen bei den Einschränkungen umzusetzen und erste Schritte in einen verantwortungsvollen Alltag zu gehen. Halten Sie sich weiter an die Verhaltens- und Hygieneregeln. Aber gehen Sie weiter zum Arzt oder ins Krankenhaus, wenn Sie krank sind oder eine Vorsorgeuntersuchung ansteht.“

In unserer heutigen Ausgabe und Teilen der Auflage liegen Prospekte folgender Firmen bei:

Top-Kurier gefällt das. Ihnen auch? Besuchen Sie uns auf FACEBOOK.

TOP-KURIER

**Fensterreinigung gut und günstig!**  
☎ 02161/3071890

# Harald Zillikens und Ansgar Heveling spenden für den Kinderschutz!

**Die Sammelaktion der Jungen Union ist im vollen Gange. Täglich bringen spendenbereite Bürgerinnen und Bürger ihre ungenutzten Handys, Druckerpatronen, alte oder aktuelle Währungen oder Kupfergeld zu den Sammelstellen. Dem schlossen sich nun Bürgermeister Harald Zillikens und Ansgar Heveling an.**

**Jüchen.** Vorm Haus Katz überreichten beide ihre Spende dem JU-Vorsitzenden Justin Krönauer.

„Gemeinsam mit unserem Bundestagsabgeordneten Ansgar Heveling unterstütze ich gern die Sammelaktion der Jungen Union aus Jüchen in Zusammenarbeit mit der Stiftung ‚It's for Kids‘. Mit dem Erlös werden junge Familien unterstützt. Das Wohl der Kinder steht da-

bei an erster Stelle“, erklärt Bürgermeister Harald Zillikens dem Top-Kurier.

Der Bundestags-Abgeordnete pflichtet ihm bei: „Ich finde es toll, dass sich die Junge Union für ein echtes Zukunftsprojekt einsetzt, das ein Einstehen füreinander und den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen durch Recycling verbindet.“

„Das Schöne an unserem Projekt ist, dass es so einfach und unkompliziert ist. Wir alle haben doch noch spendentaugliche Dinge im Keller, die eigentlich nur Platz wegnehmen. Jetzt kann man damit sogar noch nachweislich helfen“, meint Krönauer.

Wer noch nicht gespendet hat kann sich gerne telefonisch (0176/75 89 91 14) oder per Mail ([kronauer.justin@gmail.com](mailto:kronauer.justin@gmail.com)) melden.



Gute Laune bei der Spendenübergabe mit Ansgar Heveling, Justin Krönauer und Harald Zillikens (von links). Foto: JU

## Jusos wollen den Kreistag deutlich verjüngen: Kein Refugium mehr für alle „Polit-Greise“

**Jüchen.** Es sind keine zwei Monate mehr bis zum Tag der Kommunalwahl und nun melden sich auch die Jusos zu Wort: Sie möchten nicht nur kritischer Beobachter bleiben, sondern im Kreistag und den Räten der Städte und Gemeinden mitmischen. Daher stellen auch sie nun ihr Personal vor, mit dem sie den Rhein-Kreis jünger und dynamischer gestalten wollen. Laurenz Tiegelkamp, aktuell kommissarischer Kreisvorsit-

zender der Jusos, ist zuversichtlich: „Wir haben es geschafft, dass viele junge Kandidaten für die verschiedenen Räte kandidieren, jetzt müssen nur noch die Wähler mitspielen.“

Doch die Jusos gehen sogar weiter und benennen mit Christina Borggräfe aus Meerbusch und Ronald Voigt aus Neuss ein Spitzenduo, dass sie durch die Wahl führen soll. „Ich kann mir kein besseres Team vorstellen als Christina

und Ronald, denn beide bringen bereits politische Erfahrung mit und können dennoch für frischen Wind im Kreistag sorgen“, kommentiert Tiegelkamp die Personalentscheidung.

Christina Borggräfe (27), die als Büroleiterin für den umweltpolitischen Sprecher der SPD-Landtagsfraktion arbeitet, kandidiert in Meerbusch für den Kreistag. Ronald Voigt aus Neuss studiert Lehramt an der Universität zu Köln und ist

seit längerem Vorsitzender der Jusos Neuss. Gemeinsam wollen sie sich für eine Politik stark machen, die für die vielen und nicht die wenigen gedacht ist, denn die Kommunalpolitik regelt das alltägliche Zusammenleben.

Daher sei es besonders wichtig, dass ein Querschnitt der Gesellschaft Politik gestaltet und nicht nur die Alten. „Als ich anfang, mich politisch zu engagieren, hörte ich ab und an den Satz ‚Hast du einen

Greis – schick ihn in den Kreis‘. Das wollten wir gemeinsam mit unserem Landratskandidaten Andreas Behncke aufbrechen.“, sagt Tiegelkamp, der selbst in Dormagen auch für den Stadtrat kandidiert.

Er spielt damit darauf an, dass es der SPD in diesem Jahr gelungen ist ihr Kandidatenteam für den Kreistag deutlich zu verjüngen.

-tkG.



Zu einem Einsatz wurde jetzt die Polizei auf der A 46, in der Tangente des Autobahnkreuzes mit der A 44, gerufen.

## Motorrad und Fahrer überschlugen sich mehrfach. Rettungshubschrauber kam.

**Holz.** Aus bislang ungeklärter Ursache verlor in der vergangenen Woche ein 35-jähriger Motorradfahrer bei Jüchen, auf der A 46 in Richtung Brilon, die Kontrolle über sein Motorrad und zog sich schwerste Verletzungen zu, so jetzt die Mitteilung der zuständigen Polizeibehörde.

Der Mönchengladbacher fuhr mit seiner „Kawasaki“ auf der Tangente des Autobahnkreuzes zur A 44 in Richtung Aachen. Dort verlor er in der Rechtskurve die Kontrolle über sein Mo-

torrad, geriet nach links von der Fahrbahn ab und überschlug sich mehrfach.

Motorrad und Fahrer kamen circa drei Meter unter Fahrbahnniveau im Böschungsbereich zur Endlage.

Der 35-Jährige wurde mit dem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus geflogen. Eine akute Lebensgefahr konnte nicht ausgeschlossen werden, so der Sprecher der Polizei weiter.

Zur Landung des Hubschraubers wurde die Tangente im

Autobahnkreuz Holz komplett gesperrt.

Das Unfallaufnahmeteam der Polizei Düsseldorf übernahm umgehend die Unfallspurenversicherung.

Größere Verkehrsstörungen entstanden dabei nicht, so die abschließende Aussage der Mitteilung der Düsseldorfer Polizei an die Presse im Bereich der Rhein-Kreises.

**Aktuelle Informationen die ganze Woche über auf [www.top-kurier.de](http://www.top-kurier.de).**

## Meine Meinung

**Betreff: Plexiglasscheiben im nordrhein-westfälischen Landtag zum Schutz der Minister und der Politiker**  
**hier: Anfrage einer Leserin**

Ich habe eine aktuelle Leserfrage.  
 Gerne hätte ich eine Antwort auf folgende Frage: Warum sit-

zen die Minister und Ministerinnen im nordrhein-westfälischen Landtag, geschützt hinter Plexiglasscheiben und unsere jungen erwachsenen Kinder müssen ohne Abstandsregeln in voller Schülerzahl, nach den Sommerferien in vollen Klassenräumen (ohne Plexiglasscheiben als Schutz vor

## Was unterscheidet Ministerinnen von den zahllosen Schülern und Lehrern?

Infektionen) wieder zur Schule?

**Herzliche Grüße und Danke**  
**Christine Schäfer**  
 (per Mail)

**PS:** Unsere Kanzlerin hat jüngst erst wieder zur Vorsicht aufgerufen, die Lage ernst zu

nehmen, da die Lage ernst ist. Es muss weiterhin der Abstand gewahrt bleiben. Gleiches gilt für Mund-Nasenschutz und Händewaschen!  
 Da macht man sich als Eltern doch Sorgen, warum unse-

re jungen erwachsenen Kinder (weiterführende Schulen, die Kids sind ja bekanntlich älter als zehn Jahre) „aufeinander losgelassen“ werden nach den Ferien.

Außerdem sind auch die Lehrer und Lehrerinnen keineswegs geschützt.

## Mit Devilsticks und Bolas im Zirkus auftreten

**Garzweiler.** In der letzten Woche der Sommerferien vom 3. bis zum 6. August bietet das Jugendbüro der katholischen Kirchengemeinde „St. Jakobus de Ältere“ wieder den „Kinderzirkus Jucunda!“ an.

Die Ferienaktion findet von Montag bis Donnerstag, täglich von 13 bis 17 Uhr im Jugendheim am Markt in Garzweiler statt. Das Angebot richtet sich dabei an Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis zwölf Jahren.

In der Ferienwoche werden die Kinder mit den Betreuern spannende Tage im „Kinderzirkus Jucunda!“ erleben und eine eigene Zirkusvorstellung gestalten. Die Mädchen und Jungen werden in Kleingruppen aufgeteilt und erarbeiten mit den Be-

treuerinnen eine der vielen Attraktionen für die „Kinderzirkus Jucunda!“-Show.

Die Zirkus-Kids können mit Bällen, Tüchern, Tellern, Keulen, Diabolos und Devilsticks jonglieren, als Artisten mit Hula-Hopp, Springseil, Einrad, Stelzen, Pedalos, Rola-Bola und Rollbrett auftreten oder in der Show Seifenblasen werfen, Zauberer oder Clown sein, Ballons modellieren, im Morphsuit tanzen oder ganz eigene Ideen mitbringen.

Nebenbei steht auch noch ausreichend Zeit für das gemeinsame Spiel und das Basteln von vielen und bunten „Kinderzirkus Jucunda!“-Ideen zur Verfügung.

Stefan Bredt vom Jugendbüro: „Aufgrund der Corona-Schutz-

verordnung wollen wir in diesem Jahr nicht vor Publikum spielen. Die Zirkusshow soll als Video aufgezeichnet und bei ‚YouTube‘ und ‚Facebook‘ gestreamt werden. Bitte melden Sie ihr Kind nur zur Ferienaktion an, wenn Sie mit der Videoaufzeichnung ausdrücklich einverstanden sind!“

Die Teilnahme kostet 30 Euro. Die Anmeldungen können montags oder mittwochs von 9 bis 12 Uhr beziehungsweise donnerstags von 15 bis 18 Uhr im Pfarrbüro „St. Jakobus de Ältere“ an der Rektor-Thomastraße in Jüchen abgeholt und abgegeben werden.

-tkG.



## Fairer Handel kann Flucht verhindern

**Verena Tranzer ist neue Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik in der Kreisverwaltung. Landrat Hans-Jürgen Petrauschke und Marcus Temburg, Leiter des Amtes für Entwicklungs- und Landschaftsplanung, begrüßten die neue Kreismitarbeiterin.**

**Jüchen.** Als Nachfolgerin von Thiago de Carvalho Zakrzewski, der seit Beginn dieses Jahres Beauftragter für Klimaschutz und Nachhaltigkeit für den Rhein-Kreis ist, liegen ihre Schwerpunkte in den Bereichen „fairer Handel“ und „faire Beschaffung“. Darüber hinaus wirkt Verena Tranzer dabei mit, die Erklärung „2030 – Agenda für nach-

haltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“ der Vereinten Nationen umzusetzen. Hier hat sie sich zum Ziel gesetzt, die Themen „Entwicklungszusammenarbeit“ und „Migration“ miteinander zu verknüpfen.

Die gebürtige Koblenzerin absolvierte ihr Bachelorstudium der Sozialwissenschaften an der Universität zu Köln sowie ihr Masterstudium der Politikwissenschaften und Soziologie an der RWTH Aachen. Während ihres Studiums beschäftigte sie sich insbesondere mit den Themen „Flucht und Migration“ sowie mit den gesellschaftlichen Auswirkungen des Klimawandels.

Auch in beruflicher Hinsicht

setzte sie sich bereits intensiv mit entwicklungspolitischen Themen auseinander und sammelte wertvolle Erfahrungen bei „Caritas international“ in Freiburg, wo sie sich als Referentin für humanitäre Hilfe für geflüchtete Menschen speziell in Jordanien und im Irak einsetzte. Verena Tranzers Stelle wird durch die „Service-stelle Kommunen in der Einen Welt“ (SKEW) von „Engagement Global“ mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert.

**Verena Tranzer wurde jetzt als neue Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik begrüßt.**

Foto: RKN.